

SAMMLER- BÖRSEN 2013

KOSTENLOS

• Hochzeitsmedaillen
im Spiegel der Zeit

• Sammeln als
Geldanlage

• Wie funktioniert
eine Auktion?

• Literaturtipps
und Neuerscheinungen

• Über 100 Börsen- und
Auktionstermine 2013

Anzeige
Stade Auktionen
Ansichtskarten & Philatelie

*Unsere Auktionen
finden alle vier
Monate statt!*

Gesuchte Gebiete:

- hochwertige Künstler-
karten in guter Erhaltung
z.B. Jugendstil, WW, usw.
- Thematik wie z.B. Schach,
Erotik, NS, Judaika, Richard
Wagner, Drehorgeln, usw.
- Alles zum großen Thema
Flug (Flugereignisse, Ballon,
Zeppelin, Stempel, usw.)
- Topographie, Vorläufer,
Lithos, Anlässe, usw.
besonders PLZ-Gebiet
- 5000-8999, Ostdeutschland
und Ostgebiete
- Ausland wie Schweiz,
Liechtenstein, Elsaß,
Österreich, Südtirol
- Philatelie (bessere Einzel-
werte, Kolonien, gute
Stempel, komplette
Sammlungen)
- SAMMLUNGEN und POSTEN
aller Art !!



Zuschlag
350,-



Zuschlag
600,-



Zuschlag
6.000,-

www.stade-auktionen.de

Rathausplatz 3 ■ D-79576 Weil am Rhein ■ Tel. 07621-7 84 22
Fax 07621-79 31 73 ■ info@stade-auktionen.de

www.ansichtskartenversand.com

Online-Shop für alte Ansichtskarten

Akpool



**Tragen Sie Ihren Börsentermin ein!
Bewerten Sie Ihre Lieblingsbörse!
Finden Sie unbekante Börsen!**

Alles unter:

www.akpool.de/termine

ANKAUF auf Börsen:

Machen Sie mit uns einen Termin aus!

030 / 440 131 90

oder

ankauf@akpool.de

Liebe Leserinnen und Leser,



trotz Rettungsschirmen und wirtschaftlichen Problemen hat sich der Sammlermarkt im vergangenen Jahr als erfreulich stabil bewiesen: insbesondere der Bereich Münzen erfuhr durch die große Edelmetallnachfrage eine verstärkte Beachtung. Auch im Bereich Ansichtskarten und Postbelege ist die

Nachfrage nach interessantem Material anhaltend groß; getrieben natürlich auch von zahlreichen regionalen Heimatsammlern. Auch die Auktionen verzeichneten gute Verkaufsergebnisse. Lediglich im Bereich Briefmarken kommen kaum neue, junge Sammler hinzu; daraus resultierend lassen sich Standardware wie Marken der letzten 50 Jahre eher schwer verkaufen. Auch die Besucherzahlen auf den Sammlerbörsen bleiben stabil; die neue Sammlerbörse im Einkaufszentrum Pösnapark bei Leipzig hat mit ihrem neuen, eintrittsfreien Konzept hunderte von Besuchern angezogen. Die großen Numismata-Münzmessen in München (310 Händler/5.000 Besucher), Berlin (250 Händler/4.500 Besucher) und Frankfurt (210 Händler, 3.000 Besucher) erfreuen sich ebenfalls wachsender Beliebtheit.

Trotzdem wird die Zahl der Sammlerbörsen auch in 2013 zurückgehen: Horst Ansoerge gibt aus Altersgründen die Nieskyer Sammlerbörse auf und der Großveranstalter Polster und Rutsch aus Hamburg wird 2013

auch nur in Frankfurt, Braunschweig, Hamburg und Berlin Veranstaltungen durchführen.

Ab 1. 1. 2014 soll der Steuersatz für Silbermünzen, aber auch für zahlreiche andere Sammel- und Kunstgegenstände wie Briefmarken und Postkarten von derzeit 7 auf 19 Prozent klettern. Dies könnte in 2014 zu Preissteigerungen führen. Ich wünsche Ihnen jedenfalls viel Freude beim Studium des neuen Heftes und viel Freude bei Ihrem Hobby!



Neue PoMo-Briefmarken zu Börsen

Soeben erschienen ist eine Briefmarke „15 Jahre Sammlerbörse Kamenz“, welche zweimal jährlich im Kamener Hotel am Flugplatz stattfindet. Sie zeigt eine historische Lithographie um 1900 aus Kamenz.

Zur 4. Dresdner Filmbörse erscheint eine Sonderbriefmarke mit dem Moderator der Benefizauktion im Ufa-Kristallpalast von Radio Elbflorenz. Letztes Jahr wurden über 1.700 Euro Erlöse in einer Auktion von Filmplakaten erzielt, der Erlös ging komplett an die Outlaw gGmbH, welche Kinder- und Sozialprojekte unterstützt.



Aktuelle Urteile

Scheinangebote

führen zur Sperrung des eBay-Kontos

(DAH/SBI) Beteiligt sich ein zwar rechtmäßig angemeldeter eBay-Anbieter heimlich mit Scheinangeboten an seiner eigenen Versteigerung, um den Preis künstlich nach oben zu treiben, darf das Auktionsportal ihn mittels fristloser Kontensperrung von allen Internet-Transaktionen ausschließen und ihm den weiteren Zugang verwehren.

Wie die Deutschen Anwaltshotline berichtet, gilt das nach einem Urteilsspruch des Brandenburgischen Oberlandesgerichts (Az. Kart W 11/09) insbesondere dann, wenn der betreffende Verkäufer auch noch die Dreistigkeit besitzt, schiefe gegangene Geschäfte, bei denen sich kein höher bietender Dritter findet, rückabzuwickeln und so die bei der erfolglos getriebenen Auktion anfallenden eBay-Gebühren zu sparen.

Nach Auffassung der Märkischen Richter stellt die versuchte oder vollendete Beeinflussung des Auktionsergebnisses zu Lasten der Mitbieter einen schweren Vertragsverstoß des Anbieters dar. Da hilft es auch nichts, dass der betroffene Inhaber eines Shops behauptet, einer seiner Mitarbeiter habe unbefugt und ohne seine Kenntnis die Manipulationen vorgenommen. Ein gewerblicher Verkäufer hafte nämlich für seinen Angestellten, hat er doch seine Zugangsdaten an ihn weitergegeben und damit das missbräuchliche Handeln von seinen Konten aus erst möglich gemacht.

Berliner Auktionshaus für Geschichte

- Historische Objekte
- Kunst
- Militaria
- Spielzeug
- Orden
- Uniformen
- Autographen
- Helme
- Varia u.v.m.



Auktionen 2013

3. März • 2. Juni • 8. September • 8. Dezember

Ständiger Freiverkauf
Einlieferungen jederzeit

Motzstraße 15 * 10777 Berlin
Tel. (030) 211 95 38 * Fax (030) 211 04 80

www.berliner-auktionshaus.de * info@berliner-auktionshaus.de

Bestellen Sie jetzt unseren kostenlosen Katalog für die nächste Auktion im Juni/Juli 2013

KRAUS + SILBERNAGEL

Fritschestraße 77 · 10585 Berlin

AUKTION FÜR POST- UND ZEITGESCHICHTE

Für unsere Spezial-Auktionen suchen wir immer interessante Einlieferungen. Vermittler erhalten Provision.

In unseren Katalogen bieten wir u. a. an:

Autographen, Ansichtskarten, histor. Zeitungen und Dokumente, Briefmarken und Briefe: Alt-Deutschland, Dt. Reich mit Gebieten, All. + Dt. Frontflugblätter – WK I/II, Bund, Berlin, DDR/SBZ, WHW, Vignetten, Siegelmarken, Europa, Übersee usw.

Ein großes Angebot an Sammlungen/Posten, VARIA, Münzen, Banknoten, Literatur u. v. m.

Auktions-Katalog kostenlos – Postkarte genügt
Auslands-Versand erfolgt nur gegen Gebühren-Einsendung:
Europa/Übersee: 5,- Euro

KRAUS & SILBERNAGEL SPEZIAL-AUKTION

TEL. 030/3 41 12 32 • FAX 030/3 41 61 89

Kontakt@kraus-silbernagel.de

www.ansichtskartenversand.com

Online-Shop für alte Ansichtskarten

Hochzeitsmedaillen im Spiegel ihrer Zeit

von Matthias Koksch

Über Geschmack kann man streiten oder auch nicht, ganz nach Geschmack.

Den richtigen Geschmack zu beweisen, liebe Sammlerfreunde, ist ein unmögliches Unterfangen, denn dazu sind wir Menschen zu verschieden. Interessant in diesem Zusammenhang ist die Einigkeit von Medailleuren, Zeichnern, Stempelschneidern, Künstlern, Designern und Kunsthandwerkern, die sich in Ihrem Geschmack über Stilepochen einig zu sein schienen. Ob Münzen, Briefmarken, Ansichtskarten oder Medaillen einer Epoche, wie z. B. dem Jugendstil. Hier sind für den Betrachter die Dinge sofort einzuordnen, obwohl zwischen den Urhebern keine Absprache bestand. So findet der Sammler die Verwandtschaft der unterschiedlichsten Objekte heraus und wird zum Liebhaber einer Zeit mit Sammlerstücken gleicher Art und verschiedener Epochen.

Eine solch eigene Entwicklung haben Hochzeitsmedaillen im Kontext ihrer Zeit. Besonders deshalb, da es sich oft um undatierte Medaillen handelt. So geben Sie sich auch über die Handschrift Ihrer Meister zu erkennen.



Hochzeitsmedaille von Johann Höhn um 1660

Über 300 Hochzeitsmedaillen und Hochzeitstaler sowie deren Teilstücke sind mir aus vergangenen Jahrhunderten bekannt geworden. Von ihnen können wir nur eine bezeichnende Auswahl abbilden.

Die Hochzeitsmedaille gehört zu einem Sondergebiet deutscher Schaumünzen, welche für die damit Beschenkten den Charakter des Einmaligen hat. Wir unterscheiden Geburtstags-, Freundschafts-, Liebes-, Hochzeits-, Tauf- und Kalendermedaillen – religiös, moralisch oder astrologisch ambitioniert. Die Medaille dient auch als Amulett.

Dieses Gebiet steht gemessen an Geschichts- und Personenmedaillen weniger im Blick der Sammler und Forscher. Eine Ausnahme bilden die Joachimstaler Medaillen gegen Ende des 16. Jh.s mit ihren biblisch-religiösen Darstellungen, die in der großen Kunstüberlieferung der Dürerzeit stehen. Es liegt nahe in diesen geprägten Bilderbibeln den Anfang der späteren Freundschaftsmedaillen zu sehen. Hier haben auch die Hochzeitsmedaillen ihren Ausgang genommen.



August der Starke, Hochzeitstaler 1719

Während des 17. und 18. Jh.s besteht eine starke Nachfrage nach Hochzeitsmedaillen, so dass fast alle Stempelschneider sich auf dieses lohnende Gebiet verlegen. Es entstehen zur Aufbewahrung dieser Liebespfennige sogar besondere Silberkapseln mit eingravierten Versen, Flammenherzen, Schnäbeltauben und weiterem Liebeszierat.

Gegen Ende des 17. Jh.s gehen die wirklichkeitsnahen Bildmotive der Hochzeitsmedaille wie die galanten Liebespaare verloren und werden ersetzt durch klassizi-



Geburtsmedaille, Durchmesser 120 mm

Einlieferungen noch bis August 2013 möglich:

112. Dresdner Münzauktion

Dresden-Weißer Hirsch
Gaststätte Luisenhof · Bergbahnstraße
Oktober 2013

Vorbesichtigung am Auktionstag (Sa.) ab 8.00 Uhr
oder im Geschäft Mo.-Fr. in der Vorwoche, 10.00-17.30 Uhr

Dresdner Münzhandlung · Wallstraße 7

Telefon: 03 51-4 95 22 17 · Fax: 03 51-2 13 68 50

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

ANKAUF – VERKAUF – AUKTIONEN – BERATUNG

Nächste Auktion:

Oktober 2014, Einlieferungsschluss August 2014

Münzhandlung Rätzer



Wallstraße 13 · 01067 Dresden
(am Pfennigpfeiffer)
Tel. 03 51-8 21 24 23 · Fax 03 51-8 21 24 27

**Ankauf von Münzen, Medaillen,
Platin, Palladium, Barren, Schmuck,
Alt- und Zahngold, Banknoten, Orden und
Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren.**

www.muenzen-raetzer.de
muenzen-raetzer@freenet.de

Verkauf - Ankauf - Beratung - Schätzung

Einladung zum INTERNATIONALEN SAMMLER-MARKT

FÜR BRIEFMARKEN, MÜNZEN, ALTE POSTKARTEN, TELEFONKARTEN,
GELDSCHNEIDEN, BRIEFE, STEMPEL, GEDRUCKTES ALLER ZEITEN

Hamburg

So. 16. 06. 2013
10 – 15 Uhr
Congress-Centrum Hamburg
Tiergartenstraße

Berlin

Sa. 29. 06. 2013
10 – 15 Uhr
Ludwig-Loewe-Höfe
10553 Berlin, Wiebestr. 42

Seit mehr als 25 Jahren „die“ Veranstalter von Sammlermärkten!
Erfahrung, Seriosität und Kompetenz sprechen für die Qualität unserer Veranstaltungen.

Frankfurt/M.

Sa. 24. 08. 2013
10 – 15 Uhr
Jahrhunderthalle Kasino-West
FFM – Hoechst, Pfaffenwiese

Berlin

Sa. 28. 09. 2013
10 – 15 Uhr
Ludwig-Loewe-Höfe
10553 Berlin, Wiebestr. 42

Berlin

Sa. 07. 12. 2013
10 – 15 Uhr
Ludwig-Loewe-Höfe
10553 Berlin, Wiebestr. 42

Hamburg

So. 08. 12. 2013
10 – 15 Uhr
Congress-Centrum Hamburg
Tiergartenstraße

24-Stunden Terminalservice vom Band unter Tel. 040-330 110

**Information und Tischreservierung durch:
Firma Polster & Rutsch**

Hopfensack 14, 20457 Hamburg, Tel. 040-330 190, Fax 040-338 185
www.polster-rutsch.de

Änderungen vorbehalten

Verkauf - Ankauf - Beratung - Schätzung



August der Starke, Coseldukat

stisch drapierte Idealgestalten, die als reine Allegorien oder biblische Vorbilder zu verstehen sind. (Hochzeitsmedaille Friedrich August III. v. Sachsen 1769, vom Stempelschneider Stockmar aus Suhl, einem Graveur von Jagdwaffen) An die Stelle von Silbermedaillen treten immer mehr die ein- und mehrfachen Hochzeitsdukaten. Im 17. Jh., der Blütezeit der Hochzeitsmedaillen, verkörpern diese ein Stück deutscher Bürgerkultur. Sie beschränken sich auf die protestantischen Reichsstädte, wo sie in ihrer gewichtigen Größe als schöne Andenken und Notpfennige willkommene Hochzeitsgeschenke bilden.



Friedrich August III. Sachsen Silbermedaille 1769 von P. F. Stockmar, auf seine Hochzeit mit Amalie Auguste von Pfalz-Zweibrücken. Vor einer mit Girlanden geschmückten Tempelfront reicht sich das antik gekleidete Paar über einem brennenden Rundaltar die Rechte, dabei stehend mit Attributen Hymen, Athene und Tyche. Slg. Mers. 1929

Die katholischen Landesteile scheinen dem Brauchtum der Hochzeitsmedaille ferner gestanden zu haben. Dar- aus ist zu erklären, dass ausgesprochen sakrale Sinn-

bilder auf den Hochzeitsmedaillen kaum eine Rolle spielen. Bekannter als die undatierten Hochzeitsmedaillen sind die Vermählungsmedaillen, welche für eine bestimmte Hochzeit hergestellt worden sind und auf diese durch Bildnisse, Datum, Aufschrift oder Hochzeitssymbole Bezug nehmen. Im reichstädtischen Bürgertum, wo die Hochzeitsme-



10 Dukaten 1638, von P. Walter, auf die Vermählung Magdalena Sybilla mit Kurprinz Johann Georg (II.) von Sachsen. Die zwei Wappenschilder von Sachsen und Brandenburg mit einer Kette verbunden, dazwischen steht eine weibliche Gestalt mit Fußfesseln, in der Rechten fünf Mohnblumen, in der Linken einen Zypressenstrauch, um den Hals ein Eisen, oben strahlende Sonne, außen Blumenverzierung Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände halten Rosen über einen Diamantenring, an dem zwei flammende Herzen hängen, umher zwei Füllhörner mit ebenfalls einem Diamantring besetzt. 47,90 mm; 34,72 g. Merseb. 1147 (dort in Silber) Von großer Seltenheit.

dalle beheimatet ist, kennt man derartige Vermählungsmedaillen so gut wie gar nicht –, selbst nicht in den ratsfähigen Familien des reichen Nürnberg, wo jedoch häufig Patenpfennige und Taufmedaillen auf den Namen eines Täuflings angefertigt wurden.



100 Euro Gold, Aachen

Dagegen erfreuen sie sich beim Hochadel vom Beginn des 17. Jh.s an wachsender Beliebtheit. In der Form von Vermählungsdrei- und Fünfmärkstücken über 100 Euro Goldstücke reichen sie bis in unsere Zeit. Somit haben Hochzeitsmedaillen, welche schon im Laufe des

18. Jh.s verschwanden, in neuer Form und mit alter Symbolkraft erneut Hochzeitspaare auf dem Weg in das Leben begleitet.

Da die Hochzeits- wie die Vermählungsmedaillen der älteren Zeit von den gleichen Meistern stammen, wäre zu erwarten, dass sie sich trotz ihrer Wesensverschiedenheit in ihrem Inhalt berühren. Im 17. Jh. ist dies eine Zeitlang der Fall, doch geht diese Annäherung, bei der die Hochzeitsmedaille die Gebende ist, bald wieder verloren. Auch auf diesem Nebengebiet der Medailleurskunst treten adelige und bürgerliche Lebensformen in der Zeit des Absolutismus streng auseinander.

Die Hochzeitsmedaille kann für sich in Anspruch nehmen, eine ganz und gar deutsche Kulturäußerung zu sein, an der auch die Niederlande und Dänemark teilhaben.

Die ersten Gepräge, die beiderseits in Bild und Wort auf die Hochzeit hinweisen, sind die Hamburger Schautaler



Hamburg: Breiter doppelter Hochzeitstaler um 1650. Der Heiland bei der Segnung eines Brautpaares / Darstellung der Hochzeit von Cana mit der Verwandlung von Wasser in Wein

IMPRESSUM

Herausg./Redaktion/Anzeigen: Werbung & Satz Fendler, Iglauer Str. 1, 01279 Dresden E-Mail: info@druckerei-dresden.de

Redaktionelle Mitarbeit: Jörg P. Korczynsky Tel.: 01 77-2 81 71 74 Fax: 0 32 22-9 30 09 39 E-Mail: sammmlerboersen24@aol.com

Erscheinungsweise: 1 x jährlich.

Anzeigenschluss SBI 2014: 15. 12. 2013

Layout /Satz und Druck: Werbung & Satz Fendler, DD Druckerei: Lössnitzdruck GmbH Probestempel gegen Freiumschlag an JK-Veranstaltungen, Hr. Korczynsky, Berthelstr. 5, 01307 Dresden

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Herausgebers gekennzeichnet sind, stellen die Meinung der Verfasser dar. Beiträge von Gastautoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Fortsetzung auf Seite 6

DRESDNER-FACHHANDEL

- DDR-Münzen
- Alt-Deutschland
- Sammlerzubehör
- Papiergeld aller Art

NOTAPHILIE DRESDEN
 Oschatzer Str. 14
 01127 Dresden
 Phone: +49 (0) 351-8 58 32-53
 Fax -97
www.muenzen-dresden.de
 Montag-Freitag 10.00-18.00 Uhr

Bautzen
 Neuer Veranstaltungsort
 im Zentrum, Postplatz 2,
 große Parkplätze

Große Sammlerbörse

29.3.13 (Kartreitag) 9-14 Uhr
 22.9.13 (Sonntag) 9-14 Uhr

Münzen, Medaillen, Geldscheine,
 Orden, Abzeichen, Briefmarken, Ak
 Tisch 10 €, Bestellungen an M. Koksch,
 Telefon/Fax: 03591-480498
 E-Mail: matthias-koksch@online.de

WELTBANKNOTEN & WELTKURSMÜNZEN
MÜNZHANDEL BERND STEIDL
 01187 DRESDEN - WÜRZBURGER STRASSE 14 B

Tel. 0351 / 47 000 87 / Fax 0351 / 47 081 69
www.muenzen-steidl.de · E-Mail info@muenzen-steidl.de
 (Schwerterhaus / Bürozeiten werktags 9-17 Uhr)

www.histocard.info
 übersichtlich – freundlich – kompetent
 POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

Antik-Falkensee
 Ihr Heimatort vor 100 Jahren

Alte Ansichtskarten - Online Shop
100 000
 Artikel Online

www.antik-falkensee.de

www.ansichtskartenversand.com
 Online-Shop für alte Ansichtskarten

mit der Trauung eines Paares durch Christus auf der einen und der Hochzeit zu Cana auf der anderen Seite Anfang des 17. Jh.s.

Sie entstehen in verschiedenen Gewichtungen und mit variierender Bildgestaltung.

Später wird das religiöse Sinnbild zum Sittenbild zweier Liebender, die sich die Hand reichen. Nur die Dresdener Schule des ausgehenden Jh.s, namentlich E. K. Dürr, M. H. Omeis und C. Wermuth und im 18. Jh. G. F. Loos, führen die ursprüngliche Art der Hamburger Hochzeits-taler fort.

Stadtansichten sind auf Hochzeitsmedaillen weit verbreitet und sollten den regionalen Absatz befördern.

Die Hochzeitsmedaillen des Nürnbergers Christian Maler sind in ganz Deutschland nachgeahmt worden und haben den Typus der Hochzeitsmedaille des 17. Jh.s nach Bild (Hände – Herz Motiv) und Umschrift wesentlich bestimmt: „Wie ein fruchtbarer Weinstock soll sein Dein Weib drinnen im Hause“, „Uns trennet keine Not, den Schlüssel hat der Tod“. Zuerst begegnet uns bei Ch. Maler auch das Sprichwort: „Eine Hand wäscht die andere“, welches heute keinen guten Klang hat und an Kompaniegeschäfte auf Gegenseitigkeit erinnert, – jedenfalls empfiehlt es sich nicht als Motto für eine Hochzeitsgabe. Trotzdem wiederholt sich auf den älteren Ehepaaren kein Spruch so häufig wie eben dieser. Es sind 29 Medaillen nachfolgender Künstler bekannt, die die Malerschen Vorgaben aufgreifen und zu etwas Eigenem umschaffen.

Seit Anbeginn gehört das Liebespaar zum unveräußerli-



7 Dukaten 1645, von J. Blum, auf die Trauung. Gluckhennen-medaille. In Gold von großer Seltenheit. Der Stempel zu dieser Medaille ist nach wenigen Exemplaren gesprungen.

chen Bildbestand der Hochzeitsmedaille. Es reicht vom wirklichkeitsnahen Sittenbild bis zur rein gedanklichen Allegorie, vom Galant-Gefühlvollen bis zum Feierlich-Präsentativen. Gegen Ende des 17. Jh.s wandelt sich der Charakter des Liebespaars. Das Zeitkostüm, das der Hochzeitsmedaille den altertümlichen Reiz verleiht, weicht einem faltenreichen antikisierendem Idealgewand. An die Stelle des realistischen Innenraumes mit gemustertem Fußboden tritt der Idealschauplatz im Freien. Eine Variante der Hochzeitsmedaille ist die Gluckhennenmedaille. Sie ist in der Kunst und Literatur des 17. Jh.s sein beliebtes Sinnbild für Liebesmedaillen und steht für mütterliche Liebe, für Schutz, Geborgensein und friedliches Zusammenleben. Umschrift: „Eine Gluckhenne liebt ihre Küchlein sehr – ich liebe meine Liebste noch viel mehr.“

So manche Symbole finden sich auf Hochzeitsmedaillen gerade der späteren Zeit: der Pelikan, der sich die Brust öffnet, um seine Jungen zu nähren, die eingeschlechtige Palme, die unvermählt zu Grunde gehen muss. Die Rebe, die sich an einem fremden Stamm emporrankt – himmlische Wolkenhände, die segnend, bekränzend oder Blumen streuend über den Häuptionen des Paares erscheinen; der Bienenkorb als Sinnbild des häuslichen Fleißes sowie Amoretten und Glücksgöttinnen.

Wie sich das Große im Kleinen und Kleinsten spiegelt, so darf man auch im Verhältnis der Hochzeitsmedaille zur Vermählungsmedaille ein Spiegelbild unserer Kultur sehen, die sich in dem Jahrhundert nach dem 30-jährigen Krieg vollzieht. Das stolze, kulturbewusste Bürgertum der alten Reichsstädte ist durch die langen Kriegsjahre und den Zusammenbruch der Reichsgewalt schwer getroffen.

Es muss die geistige und wirtschaftliche Führung an den landesherrlichen Adel abtreten bis sich beide in dem symbolisch gewordenem Weimar auf einer neuen Ebene zur gemeinsamen Kulturarbeit zusammenfinden. Etwas von diesem Wandel der Zeiten erscheint vor unserem inneren Auge, wenn wir das Kommen und Gehen der Hochzeitsmedaille beobachten. Wir leben in einer Zeit, die keinen Mangel kennt. Doch nicht die Dinge, die massenartig an Maschinen entstehen, faszinieren uns, sondern die, die handwerkliches Können voraussetzen und unsere Individualität unterstreichen. *Ihr Matthias Koksch*

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren numismatischen Großveranstaltungen ein.

26. – 28. April 2013

Mitteldeutsches Münzsammlertreffen in Dresden.

Kontakt: info@numismatik-dresden.de

11. – 13. Oktober 2013

Internationales Numismatisches Kolloquium in Leipzig: 200 Jahre Völkerschlacht in Numis mit großer Sammlerbörse (MÜ, Ord, AK, BM, TK Papier, Literatur)

Kontakt: matthias-koksch@online.de



Die Medaille von Peter Götz Güttler wurde aus Kanonenkugeln des Schlachtfeldes von Leipzig 1813 gegossen. Es gibt 3 Varianten in Eisenguss, in Weißmetall mit neuer Rückseite (100 Exemplare) und in Silber

Herausgeber: Sächsische Numismatische Gesellschaft

Das Jahr 2013 ist auch für den Sammlermarkt reich an Veränderungen. Die Sorge um die Sicherheit des Geldes hat viele Menschen dazu veranlasst, in Sachwerte zu investieren. Wir sehen im Moment einen klaren Trend, der dahin geht, das Sammler und Investoren einen Teil ihres Geldes in Münzen anlegen wollen.

Die Herausforderung liegt daher weniger darin, Käufer für qualitativ gute Ware zu finden. Viel schwieriger ist es, hinreichend gute Ware zu erhalten, die Käufer zufriedensstellt.

S & R Edelmetalle
Ihr professioneller Edelmetallhändler seit 2005.

Edelmetalle
Glanz und Wertstabilität

Unser Onlineportal - Schnell, sicher, bequem

- Große Auswahl an moderner Numismatik (Europa, Amerika, Asien)
- Umfassende Spezifikation der Münzen
- Komfortables An- und Verkaufssystem – transparent und online

Unsere Leistungen - Ihre Vorteile

- Für Sie vor Ort in Dresden, Leipzig, Sangerhausen, Bischofsheim und Falkenberg
- Professionelle Beratung und Verkauf
- Dienstleistungen rund um die Numismatik

Ihre Sicherheit

Wir sind Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels.

S&R Edelmetalle GmbH | Edelmetallladen
Ostra-Allee 11 | 01067 Dresden
Hotline: 03 51 | 87 180 14
Mail: info@muenzdiscount.de

www.muenzdiscount.de

Briefmarken- und Münzfachgeschäft

BAUTZENER SAMMLERTREFF

MARINA GROSSMANN

Münzen, Medaillen, Banknoten, Orden und Ehrenzeichen,
Anlagegold und Silber, Briefmarken, Belege, Ansichtskarten

An- und Verkauf – Wir beraten Sie gern!

Wir führen Kataloge und Zubehör aller Hersteller

Ziegelstraße 13 · 02625 Bautzen · Tel./Fax 0 35 91-59 85 77
bautzener-sammlertreff@arcor.de · www.bautzener-sammlertreff.de

Geöffnet: Di., Mi., Do. 10-18 Uhr

Goldmännchen

Inhaber Haiko Börnert

An- und Verkauf
von Münzen, Briefmarken
und Papiergeld aller Art

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 10 – 18 Uhr

Gerbergasse Nr. 7 · 01662 Meißen
Tel.: 0 35 21/4 76 96 13 · Fax: 4 76 96 14 · Funk: 01 74/9 85 23 83

2013

Die weltbekanntesten Numismatik-Messen



NUMISMATA[®]
INTERNATIONAL
München
2./3. März 2013
im Veranstaltungszentrum M.O.C. München-Freimann, Halle 2 und 3



NUMISMATA[®]
INTERNATIONAL
*Wien
Austria*
12./13. April 2013 *jetzt am Freitag u. Samstag*
im Congress Center der Reed Messe Wien nahe Prater
– zeitgleich mit der BRIEFMARKEN-MESSE Wien –



NUMISMATA[®]
INTERNATIONAL
Berlin
12./13. Oktober 2013
Messegelände Berlin am Funkturm, Halle 9
– zeitgleich mit der BRIEFMARKEN-MESSE Berlin –



NUMISMATA[®]
INTERNATIONAL
*Frankfurt
Main*
23./24. November 2013
im Forum der Messe Frankfurt am Main

Veranstalter: **Münzen-Modes**

Reichenbachstraße 17, 80469 München, Tel. (089) 26 83 59, Fax (089) 260 90 60

E-Mail: numismata.modes@t-online.de

www.numismata.de

Sammeln als Geldanlage

Eine Geldanlage in Münzen und Barren soll der Krisensicherung dienen. Nicht umsonst wird im Zuge der Befürchtungen einer neu aufziehenden Inflation die Wertanlage in Edelmetallen zum heiß diskutierten Thema. Denn trotz der aktuellen Preise für Gold und Silber gibt es wichtige Gründe, warum Sie genau jetzt in Gold und Silber als Kapitalanlage investieren sollten. Auch der Einstieg für „Nichtsammler“ ist möglich.



Thomas Rienäcker, Fotos (4): PR, S&R Edelmetalle GmbH

Goerg-Christoph Scheider (36) und Thomas Rienäcker (34) betreiben seit 2005 in der Nähe des Dresdner Zwingers ein Fachgeschäft für Münzen und Edelmetalle, die S & R Edelmetalle GmbH. Ursprünglich wurden hauptsächlich Bullionmünzen gehandelt, also reine „Anlagemünzen“ ohne Sammleraufschläge, welche auch international handelbar sind. „Gold und Silber sind seit über 3.000 Jahren die sichersten internationalen Zahlungsmittel, welche auch ihre Kaufkraft erhalten haben“, so Thomas Rienäcker im Exklusivinterview mit der SBI. „Papiergeld hingegen lebt alleine vom Vertrauen.“

Hauptsächlich nutzen Anleger Gold- und Silbermünzen der modernen Numismatik. Jede Münze besitzt drei „Werte“: 1. den aufgeprägten Nennwert, z. B. 1 US-Dollar Silbermünzen, 2. der „innere Wert“ – der tatsächliche Materialwert, welcher sich nach Gewicht und aktuellem Preis richtet, z. B. beim genannten US-Dollar 1 Unze

31,1 g Feinsilber = 23,10 Euro reiner Materialwert, und 3. der Verkaufspreis, in welchem auch Aufschläge für den Sammlerwert, die Prägekosten und die Umsatzsteuer enthalten sind, unser US-Dollar kostet somit am Ende 26,50 Euro.

Vorsicht an dieser Stelle vor so genannten Agenturprägungen: Firmen prägen Medaillen und suggerieren in der Werbung oft „große Wertsteigerungen durch limitierte Auflagen“. Tatsächlich haben diese Medaillen kaum Sammlerwert, teilweise aber wenigstens einen gewissen Materialwert. Kaufte ein Sammler vor einigen Jahren beispielsweise die optisch sehr schöne MDN-Ausgabe „Geschichte der Seefahrt“, Verkaufspreis über 1.000 Euro, so erhält er für diese 24 Silbermünzen derzeit im Handel etwa 280 Euro (4 der Medaillen sind übrigens nicht mal 925er, sondern nur 500er Silber!).

Der Kauf von Silbermünzen gegenüber Barren hat einen großen Vorteil: beim Barrenkauf zahlen Sie 19 % Mehrwertsteuer, bei Münzen nur 7 %, Anlagegoldmünzen sind derzeit sogar mehrwertsteuerfrei. Die Aufschläge der seriösen Händler beim Weiterverkauf liegen meist nur bei 5 bis 10 Prozent. Doch Vorsicht: nicht alle Goldankäufer zahlen die gleichen Preise. Die SBI hat zu Testzwecken auf Zeitungsinserate in Dresden angerufen und eine 20 Reichsmark Goldmünze „Kaiser Wilhelm“ von 1906 angeboten, der niedrigste Ankaufspreis lag bei ca. 160 Euro, der Ankaufspreis der Firma S & R Edelmetalle lag aktuell bei ca. 280 Euro.

Hier sind wir nun bei der klassischen Numismatik gelandet, welche die Münzen von der Antike bis 1945 umfasst. Hier gibt es auch Sammlerstücke, wo der Sammlerwert und der Goldwert sich ungefähr die Waage halten und der Wert der Münze somit nicht nur am Goldpreis hängt, z. B. die goldenen 20 Reichsmark-Stücken. Die häufigen 5 Reichsmark Münzen Hindenburg (900er Silber), Gewicht 13,88 g, enthalten 12,5 g Feinsilber, der Ankaufspreis liegt meist um die 8 Euro, Verkaufspreis derzeit 11,25 Euro.

Hier der SBI-Anlegertipp für 4 Goldmünzen, welche durch ihre Internationalität weltweit gehandelt werden können und welche es auch jeweils als 1-Unze-Goldmünze erhältlich sind (1 Unze = 31,101 g Gold, Ankaufspreis bei S & R Edelmetalle z. B. derzeit 1.250 €,

Verkaufspreis 1.310 €): der Krügerrand, der kanadische Mapleleaf, der amerikanische Eagle und der australische Känguruh (Nugget). Die 100-Euro-Goldmünzen „Wiener Philharmoniker“ sind eher in Europa verkäuflich, aber auch gefragt.

Kaufen und verkaufen Sie im Fachhandel; dann sind Sie auch vor Fälschungen oder manipulierten Stücken geschützt. Und holen Sie sich beim Verkauf wenigstens 2 Vergleichsangebote ein. Seriöse Verkäufer haben auch transparente Verkaufspreise und ein Fachgeschäft. Ideal sind auch Sammlerbörsen, da hier zahlreiche seriöse Händler anzutreffen sind.



Auch andere Sammlergegenstände eignen sich zur Wertanlage, beispielsweise seltene Postkarten mit großer internationaler Nachfrage (z. B. seltene Künstlerkarten wie Wiener Werkstätten, Vorläuferkarten, gute Motivkarten). Regionale Sammlungen sind hingegen nur regional verkaufbar. Die Nachfrage nach Briefmarkensammlungen hat hingegen teilweise sogar nachgelassen: hat früher eine komplette DDR-Sammlung 2.000 Euro erzielt, ist sie heute zwischen 500 und 1000 Euro problemlos erwerbbar. Sehr seltene Briefmarken sind natürlich auch noch heute gefragt; die Preise haben sich hier in den letzten Jahren insgesamt jedoch eher nach unten entwickelt. Ausnahmen sind hier seltene Belege und Briefe. Um jedoch in einem solchen Sammelgebiet als Anleger aufzutreten, sollten Sie sehr umfangreiche philatelistische Kenntnisse besitzen.

Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn e. K.

Ankauf · Verkauf · Auktion · Beratung · Fachgeschäft
Inhaber: Manfred Höhn

Service aus einer Hand

- Wir führen: Münzen, Medaillen, Orden, Geldscheine, Historische Wertpapiere, Literatur und Zubehör
- 3x jährlich stattfindende Auktionen mit internationalem Kundenstamm

- Auktionen
- Ladengeschäft
- Onlineshop
- Fachberatung
- Ankauf von Gold- und Silbermünzen

- Versteigerung von Sammlungen u. Einzelstücken in hochwertigen Farbkatalogen zu attraktiven Einlieferungsbedingungen
- Für unsere kommenden Auktionen suchen wir ständig interessante Sammlungen und gute Einzelstücke.

Liefern Sie rechtzeitig zu unseren Auktionen im April, September und Dezember ein - Wir beraten Sie gern!

Leipziger Münzhandlung u. Auktion
Heidrun Höhn e. K.
Nikolaistraße 25
04109 Leipzig

Tel.: +49 (0)341-12 47 90
Fax: +49 (0)341-211 72 45
Mail: info@leipziger-muenzhandlung.de
Web: www.leipziger-muenzhandlung.de

10 JAHRE PRO AURUM

10 JAHRE VERTRAUEN
IN EDELMETALLE.

pro aurum Dresden

Postplatz 1, 01067 Dresden

Tel.: +49 (351) 210 455 - 0

Fax: +49 (351) 210 455 - 15

E-Mail: dresden@proaurum.de

Web: www.proaurum.de



pro aurum
NUMISMATIK

KOMPETENZ RUND UM DIE
MÜNZKUNDE UND IHRE GESCHICHTE.

pro aurum Numismatik GmbH

Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München

Tel.: +49 (89) 444 584 - 130

Fax: +49 (89) 444 584 - 139

E-Mail: info@proaurum-numismatik.de

Web: www.proaurum-numismatik.de



SAMMLERBÖRSEN-PREISSPIEGEL



Lithographie um 1900 12,00 EUR



Winterlitho Dresden um 1900 19,00 EUR



Ganzsache 1900 1,00 EUR



Gruß von der Vogelwiese um 1910 19,00 EUR



dieses Jubiläum gibt es auch am 11. 12. 2013 12,00 EUR



Bodenbach in der Zukunft 35,00 EUR



Ak Geisenheim um 1920 9,00 EUR



Humor-Ak um 1920 8,00 EUR



Berliner Humor-Ak von Zille 9,00 EUR



Militär-Ak um 1915 9,00 EUR



Militär-Ak Marine 1916 8,00 EUR

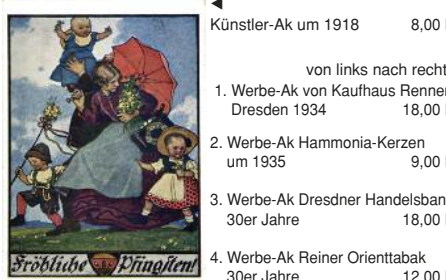


Ak Hannover Fliegerstation 9,00 EUR



◀ Sammelbild um 1900 4,00 EUR

- von links nach rechts: ▶
- 1. Humor-Ak um 1930 5,00 EUR
 - 2. mech. Kitschkarte mit Quietscheffekt 18,00 EUR
 - 3. Litho Wartburg um 1900 9,00 EUR



◀ Künstler-Ak um 1918 8,00 EUR

- von links nach rechts: ▶
- 1. Werbe-Ak von Kaufhaus Renner Dresden 1934 18,00 EUR
 - 2. Werbe-Ak Hammonia-Kerzen um 1935 9,00 EUR
 - 3. Werbe-Ak Dresdner Handelsbank 30er Jahre 18,00 EUR
 - 4. Werbe-Ak Reiner Orienttabak 30er Jahre 12,00 EUR



**Sammler stellen ihr Hobby vor:
Siegfried Reinhardt**

Erst sammeln – dann schreiben

Schon über eine sehr lange Zeit sammelt Siegfried Reinhardt Ansichtskarten und Heimatbelege von Dresden-Kaditz, da er sich intensiv mit der Ortsgeschichte dieses im Jahr 1903 zu Dresden eingemeindeten Stadtteils beschäftigt.



„Zunehmend erwarb ich dabei auch interessante Ansichtskarten und Postbelege von dem ehemaligen „städtischen Land- und Wasserflughafen und dem Luftschiffhafen Dresden-Kaditz“. Mit diesem gesammelten Material und zeitaufwendigen Akteneinsichten, z. B. im Stadtarchiv Dresden, wurde es mir möglich, in

einem Buch über die wechselvolle Geschichte dieses ersten Dresdner Flugplatzes von der Planung, seinem Bau, seiner zivilen und militärischen Nutzung, der erzwungenen Demontage seiner beiden Luftschiffhallen und seiner frühzeitigen Schließung zu berichten.“

Dieses Buch ist sowohl für Interessierte des Flugwesens als auch für Leser, die aus regionalgeschichtlicher Sicht und ihrer Verbundenheit zu Dresden, die mehr über diesen am 26. Oktober 1913 eröffneten Flugplatz wissen möchten, geschrieben.

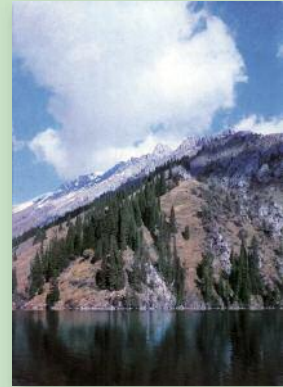
Gefördert – und überhaupt erst ermöglicht – wure die Herausgabe dieses Buches durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Dresden, vom Verkehrsmuseum Dresden, dem Heimatverein „Neue Nachbarschaft Kaditz e.V.“ als Herausgeber und mehreren ortsansässigen Unternehmern. Das Buch mit dem Titel „Als Fliegen noch ein Wagnis war“ erschien anlässlich des 100. Jahrestages der Eröffnung des Flugplatzes Dresden-Kaditz.



Das Buch ist auch beim Herausgeber erwerbbar, Telefon 03 51/8 38 51 08, oder an seinem Stand auf der Dresdner Sammlerbörse in der TU Dresden, so man die Gelegenheit hat, sich ausführlich über das Buch und seine Inhalte mit dem Autor auszutauschen.

**Kurioses
Keine Postkarten
aus Kirgistan**

Die Anfrage eines Radebeuler Sammlers an die Botschaft Bischkek, ob er eine Ansichtskarte von Kirgistan erhalten könne, da er bisher noch nie eine bekommen hat, wird wie folgt unter Anlage einer russischen Postkarte beantwortet: „In Kirgistan gibt es keine Postkarten. Nur gelegentlich findet man in Dörfern und auf dem Trödelmarkt noch alte Postkarten aus der sowjetischen Zeit!“



Wir verauktionieren Ihre „alten“ Papiere,

ob Ansichtskarten, Firmenrechnungen, Stiche, Sachbücher, Festschriften, alte Aktien, alte Dokumente, ganze Nachlässe, Autographen.

13. und 14. Präsenzauktion

Samstag, den 23. 03. und 21. 09. 2013
Einlieferungen jederzeit.

Bitte vorher eine Aufstellung zusenden.

14. Internat. Sammlerbörse AACHEN

Sonntag 24. 03. 2012 10–15 Uhr

Kurpark-Terrassen Aachen-Burtscheid
Dammstr. 40 · 52066 Aachen
(5 Minuten vom Hauptbahnhof)

Nehmen Sie Kontakt auf: info@papierania.de
Tel: 0 24 08/69 73 oder 02 28/25 98 93 41
Fax: 02 28/25 98 93 43

Papierania - Baral/Peplinski GbR
Schwinningstraße 80 · 52076 Aachen
www.papierania.de



**Es gibt keine bessere Adresse
für den Sammler als München!**

Direkt am Hauptbahnhof und zentral gelegen,
sind wir schnell und bequem zu erreichen.

Unser Sortiment ist riesengroß und umfaßt vom einfachen Sammlerbeleg bis zur teuersten Künstlerkarte alle Gebiete.
KARTEN, HEIMATBELEGE, BRIEFE UND GANZSACHEN sind übersichtlich nach Postleitzahlen geordnet und nach Ländern sortiert.
BELEGE DER EHEMALIGEN DEUTSCHEN GEBIETE, POSTGESCHICHTLICHE DOKUMENTE, VIGNETTEN UND NOTGELDSCHNE sind ein Bestandteil unseres Lagersortimentes.
Sollten Sie außerdem Zubehör benötigen ... wir haben es!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in München.

PHILATELIE & ANSICHTSKARTEN
DETLEF HILMER
80335 MÜNCHEN / BAHNHOFPLATZ 2
TELEFON 089/59 67 57 · FAX 089/5 50 41 76

**Briefmarken & Münzen
Lars Bellmann**

01445 Radebeul, Meißner Str. 88, Telefon 0173-3771007

Di. + Do. 10.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr,
Mi. 14.30-18.00 Uhr, Fr. 10.00-13.00 Uhr

www.histocard.info

übersichtlich – freundlich – kompetent

POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

Ostthüringer Sammelbörse

Mittwoch, 1. Mai 2013, 9 – 13 Uhr
Kulturhaus (an der B180)
Rositz bei Altenburg

Ansichtskarten, Briefmarken, Münzen
Bergbau, Orden, Literatur, Notgeld
Medaillen, Skatkarten u. v. m.

Tisch nur 6,50 € · Eintritt nur 1,50 €
03 44 98/2 26 16 oder 03 44 98/4 00 68

Philatelie und Ansichtskarten

Große Auswahl an Thematik- und Orts-
karten, auch ehemalige deutsche Gebiete.

Bitte Suchlisten zuschicken.

Jörg Spevacek

Hochreut 1, 94474 Vilshofen, Tel./Fax: 0 85 48/479

Jederzeit auch Karten-Ankauf!

www.Ansichtskartenversand.de

Marienberger Münz- & Sammlerbörsen 5. 5. und 6. 10. 2013

Stadthalle Marienberg
Walther-Mehnert-Straße 3

Beginn: 9.00 Uhr Ende: 15.00 Uhr

Mit Gastronomie!

**Münzen, Geldscheine, Notgeld,
alte Ansichtskarten, Medaillen,
Orden, Kleinantiquitäten**

Veranstalter: **W. Weichel · Tel. 0 37 35 / 6 18 80**
09496 Marienberg

Antiquariat Traumfährte

ständiger Ankauf von Ansichtskarten,
interessanten Büchern und ganzen Bibliotheken

Körnerplatz 11 · 01326 Dresden · 0351.8025747

E-Mail: buecherstrauch@zugang.net
Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 11 bis 14 Uhr
nur Ladengeschäft - kein Ansichtskartenversand

www.Traumfaehrte.de

Historische Ansichtskarten
alte Kinder- und Jugendbücher / Insel-Bücherei

TOPORABILIA

Andenken & Souvenirs für den echten Heimatsammler
Ansichtstassen, -gläser, -teller & andere Andenken, Postkarten, Bücher,
Medaillen, Abzeichen, Fotos, Urkunden und andere Heimatbelege

Alexander Stein

Liebigstraße 64 · 35392 Gießen · Telefon: 06 41/7 35 13
Ankauf – Versand

NEU! Ansichtskarten nach alter PLZ,
neuer PLZ oder Ortsname
suchen und finden
150.000 AKs online
www.oldthing.de/ansichtskarten/plz-suche

Verkaufe Ansichtskarten in gutem Zustand:

1.000 DDR-Postkarten 1950-89	45,- €
1.000 Postkarten „alte BRD“ 1950-99	35,- €
1.000 Postkarten Osteuropa nach 1950	30,- €
(Länderwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt)	
1.000 Postkarten Westeuropa nach 1950	35,- €
(Länderwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt)	
1.000 Postkarten Österreich nach 1950	35,- €
1.000 Postkarten „bunt gemischt“ Orte nach 1950	30,- €
500 Postkarten „Kitsch, Glückwunsch u. Motive“ ab 1950	25,- €
200 Postkarten „Kitsch, Glückwunsch u. Motive“ vor 1945 ...	99,- €
200 alte Postkarten Topographie Orte Europa vor 1945	40,- €

Fa. Jörg Korczynsky · Bertheltstr. 5 · D-01307 Dresden
Tel. 01 77-2 81 71 74, Fax 0 32 22-9 30 09 39
sammlerboersen24@aol.com

(Angebot gilt, solange Vorrat reicht, einmalig 5,- € Versandkosten je Sendung!)

ANSICHTSKARTENHANDEL NORD

Inhaber REINHARD MAU

- umfangreiches Kartenangebot aus Deutschland sowie Europa und andere Kontinente, gepflegter Themen- und Motivbestand von A bis Z, philatelistische Belege (Stempel etc.)

www.mau-ak.de

e-mail: mau@mau-ak.de

Sammlinger.com

Alte Ansichtskarten | Ephemera | historische Dokumente
NEU: Ihr Lieblingsmotiv als hochwertiger Fine Art Print auf Leinwand. Wir machen es!

Schnappschüsse von deutschen Sammlerbörsen

Fotos: Jörg Korczynsky/Andreas Wohnsiedler



Sammlerbörse Korntal bei Stuttgart wird von Andreas Wohnsiedler veranstaltet. Angeboten werden zur Korntaler Sammlerbörse Briefmarken, AK und Münzen. Etwa 300 Besucher und 50 Händler zeigen in Korntal ihre Schätze. Gefragt sind hauptsächlich AK aus dem PLZ-Bereich W-7XXX.



Heinz Schmidt aus Roßwein, der wohl älteste Besucher.



Stephan Geis und Ondre Reher im Gespräch in Dresden.



Am Stand von Jürgen Winter aus Leipzig herrscht immer Gedränge in der Dresdner TU-Mensa.



Münz- und AK-Anbieter Gert Schnabel aus Olbersdorf



Mietstand zur Sammlerbörse EKZ Pösnapark – es kamen tausende Besucher.



großes Gedränge auf der Sammlerbörse im EKZ Pösnapark bei Leipzig



Familie Löffler aus Rudolstadt mit alten AK



Herr Stange aus Dresden an seinem Sammlertisch.



P. Petersen und K. Anderson aus Dänemark mit alten AK



Frau und Herr Schultz aus Berlin im Säulensaal der TU Dresden



Herr Rabe aus Berlin zeigt Briefmarken aus aller Welt.



Die Firma Krause aus Berlin (links) gehört zu den führenden AK-Händlern.



Herr Bittner aus Hoyerswerda mit seinen Münzen, Herr Bittner (links)



Herr Mentrok aus Weinböhla auf der Sammlerbörse Kamenz



Herr Naberfeld aus Berlin mit alten AK auf der Börse im Ostbahnhof

Sammlerbörsen in Zahlen

Auf Wunsch vieler Leser haben wir die Händler- und Besucherzahlen einiger deutscher Sammlerbörsen hier zusammengetragen (ohne Gewähr auf Vollständigkeit). Die Zahlen sind natürlich nur Anhaltspunkte, welche natürlich auch von extremen Wettersituationen und ungün-

stigen Terminlegungen beeinflusst werden. Die genauen Anschriften und Kontaktdaten zu den Veranstaltungen finden Sie auf S. 31. Übrigens sagen Händlerzahlen alleine nicht viel aus; auf manch kleiner Börse findet man Aussteller, die man sonst nirgends sieht. Und die Kaufkraft ist bei weniger Händlern natürlich manchmal höher. Für unsere näch-

ste Ausgabe planen wir eine erweiterte Übersicht mit Angaben wie: Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (mit Angaben der zeitlichen Entfernung vom Hauptbahnhof) und Tipps zum kostengünstigen Parken sowie zum gastronomischen Angebot. Siehe dazu auch unser Musterbeispiele.

Börsenort/Veranstalter	Ausstellerzahl	Besucherszahl
Köln-Mühlheim (Henn)	150	300-500
Berlin (Polster & Rutsch)	50 – 60	500-700
Berlin (Oldthing)	100	keine Angabe (Eintritt frei)
Hamburg (Polster & Rutsch)	50 – 60	500-700
Stuttgart (Wohnsiedler)	80	500
Dresden (Korczynsky)	70 – 100	300-400
Rositz (Stadt/Herr Stange)	65	400
Nürnberg (Graf)	60	400
Frankfurt (Polster & Rutsch)	50	400
Kornthal (Wohnsiedler)	50	300
München (Verein)	50	200
Fallingbostal (Bäkmann)	50	keine Angabe (Eintritt frei)
Marienberg (Weichel)	40	380
Düsseldorf (Gatzweiler)	40	150
Ludwigslust (Bäkmann)	35	200
Kamenz (Korczynsky)	25 – 30	250
Bautzen (Koksich)	30	120
Braunschweig (Polster & Rutsch)	25	200
Leipzig (Verein)	25	200
München (Verein/Ritschel)	40	250
Dortmund-Rahm (Wings)	30	250
Aachen (Baral)	30	200

Sammlerbörse Berlin Kaufhof Galeria:

Ort: Kaufhof Galeria, Koppenstraße 8, 10243 Berlin

1.Tag: Samstag 7. September bzw. 21. Dezember

Einlass für Händler: ab 10.00 Uhr
Einlass für Besucher: ab 12.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr
Eintritt: eventuell Eintritt von 12 bis 15 Uhr

2.Tag: Sonntag 8. September bzw. 22. Dezember

Einlass für Händler: ab 13.00 Uhr
Einlass für Besucher: ab 13.00 bis 18.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr
Eintritt: frei
Standgebühren: pro lfd. Meter 30 € für beide Tage mit veranstalterseitig gestelltem Tisch, ohne Stühle

Reservierung: www.oldthing.de bzw. 0049-[0]30-29002010
Rollstuhlgerecht: ja
Beleuchtung: sehr gut
Beheizung im Winter: ja
Parkplätze: Sonntag frei

Entladung über Tiefgarage und Lastenfahrstühle: ja, über 4 Fahrstühle
Gastronomie: ja, sehr preiswert und reichhaltig, mit Raucherraum

Verkehrsverbindung ab Bahnhof Ostbahnhof

DB, ICE, S (3, 5, 7, 75, 9), Bus (140, 142, 147, 240, 340)
Beachten: nur Fahrzeuge mit grüner Schadstoff-Plakette

Sammlerbörse Dresden:

Ort: Alte Mensa der TU Dresden, Dülferstraße 1
Einlass: Händler: ab 7.00, Besucher: ab 9.00, Ende 14.00 Uhr
Eintritt: 2,50 € (ermäßigt 2 €, Kinder frei)
Standgebühren: Tisch privat 80x80 15 € / Rücken/Wand 20 €
Reservierung: telefonisch, Fax, Mail (siehe Anzeige Seite 32)
Rollstuhlgerecht: ja
Beleuchtung: sehr gut
Beheizung im Winter: ja
Parkplätze: kostenlos in der Umgebung
ebenerdiges entladen: ja, über 2 Eingänge
Gastronomie: ab 9 Uhr (sehr preiswert und reichhaltig)
Verkehrsverbindung ab Hauptbahnhof
 Buslinie 66, Abfahrt 10minütig Richtung Dresden-Coschütz
 Fahrtzeit 4 Minuten
 Haltestelle Mommsenstraße
 Einzelfahrschein 2,- €
weitere Infos: www.dvb.de/de/Fahrplan/

Sammlerbörse Stuttgart:

Ort: Liederhalle Stuttgart, Schillersaal und Schillerfoyer, Berliner Platz 1
Einlass für Händler: Händler: ab 7.00, Besucher: ab 9.00 bis 16.00 Uhr
Eintritt: Early-Bird-Ticket ab 7 Uhr für 20,- €, ab 9 Uhr 4,- €
Standgebühren: meterweise mit 0,70 m Tiefe für 30,- € zzgl. MwSt, mit 1 m Tiefe für 40,- € zzgl. MwSt
Reservierung: telefonisch, Fax, Mail
Rollstuhlgerecht: ja
Beleuchtung: sehr gut
Beheizung im Winter: ja
Parkplätze: kostenpflichtige Tiefgarage vorhanden
ebenerdiges entladen: ja
Gastronomie: nein, Bäcker und Einkaufsmöglichkeiten um die Ecke
Verkehrsverbindung ab Hauptbahnhof
 U9 und U14, 2 min. Kurzstrecke für 1,20 € Haltestelle Berliner Platz (Liederhalle) *Beachten: nur Fahrzeuge mit grüner Schadstoff-Plakette*

56. u. 57. Leipziger Ansichtskarten-Börse



verbunden mit einer Karten-Ausstellung

im Schützenhof Leipzig Leutzsch
 Arbeitsgemeinschaft Heimatgeschichte auf Ansichtskarten
 „Heinrich von Stephan“ im Kulturbund Leipzig e.V.

Hans-Driesch-Str. 2b (Nähe Zentralstadion)

So 21.04./Sa 12.10.13, 8–14 Uhr

Tische: Größe 160 x 60 cm 20,00 €.

Bestellung schriftlich oder telefonisch erbeten an:
 Oswald Müller · Karl-Liebkecht-Straße 27 · 04107 Leipzig
 ☎ 03 41-3 57 52 05 oder Jürgen Winter ☎ 03 42 03-3 16 30

SAMMLERBÖRSEN

für alte Ansichtskarten, Briefmarken, Geldscheine, Bücher, Münzen, Aktien, Comics, Telefonkarten, Heimatbelege, Orden, Abzeichen u. v. m.

24.03.2013 · 29.09.2013

19288 Ludwigslust · Stadthalle · Christian-Ludwigstr, 1
 Öffnungszeiten: 10.00 – 15.00 Uhr, Eintritt 2,- €

25.08.2013

29683 Bad Fallingbostal · Soltauer Str. 39
 Öffnungszeiten: 10.00 – 16.00 Uhr, Eintritt frei

Info: Bäkmann Veranstaltungen · Brennerstr. 16 A · 31737 Rinteln
 Tel.: 0 57 51/4 47 75, Fax: 0 57 51/4 65 35, E-Mail: Baekmann@t-online.de

www.ansichtskarten-baekmann.de

Ansichtskartenbörse

III. RUHRCARTA DORTMUND



Sonntag 24. 03. 2013 · 11.00 – 15.00 Uhr

Alfred-Adler-Schule · Jungferntalstraße 60 – 64
 ruhrcarta@dokom.net · Telefon: 02 31/6 96 86 83 (ab 18.00 Uhr)

FÜHRENDE DEUTSCHE AK-BÖRSEN LADEN EIN:

24. 03. MÜNCHEN Kolpinghaus St.Theresia · 09.00 – 15.00 Uhr
Hanebergstraße 8
(In Zukunft auch Angebote von Münzhändlern)
13. 04. KORNTAL Stadthalle · 09.00 – 16.00 Uhr
Martin-Luther-Straße 32
14. 04. NÜRNBERG Meistersingerhalle · 09.00 – 16.00 Uhr
Münchener Straße 21
(Kleiner Saal – Konferenzräume)
01. 06. STUTTGART Kultur-und Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1
23. 06. MÜNCHEN Kolpinghaus St.Theresia · 09.00 – 15.00 Uhr
Hanebergstraße 8
29. 09. MÜNCHEN Kolpinghaus St.Theresia · 09.00 – 15.00 Uhr
Hanebergstraße 8
13. 10. NÜRNBERG Meistersingerhalle · 09.00 – 16.00 Uhr
Münchener Straße 21
(Kleiner Saal – Konferenzräume)
24. 11. MÜNCHEN Kolpinghaus St. Theresia · 09.00 – 15.00 Uhr
Hanebergstraße 8
30. 11. STUTTGART Kultur-und Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1

Info München

Karl Ritschel
Postfach 12 11
85588 Vaterstetten
Tel./Fax: 0 81 06/47 23

Info Nürnberg

Norbert Graf
Woelckerstr. 22
91126 Schwabach
Tel.: 09 11/6 32 53 53
Mobil: 01 70/3 25 89 25

Info Korntal und Stuttgart

Wohnsiedler
Solitudeallee 85
70825 Korntal-Münchingen
Tel.: 07 11/83 49 07 · Fax: 07 11/8 38 85 60
E-Mail: info@ansichtskartenwelt.de
www.ansichtskartenmesse-Stuttgart.de

Wie funktioniert eine Auktion?



Foto Postmodernbriefmarke mit Sachsendreierbrief von der Dresdner Briefmarkenauction

SBI stellt den Auktionsablauf am Beispiel der Dresdner Briefmarkenauction vor. Die 1958 gegründete Auktion gehörte bis 1990 zum Staatlichen Kunsthandel der DDR, 1990 wurde sie vom ehemaligen Mitarbeiter Klaus Merting (65), welcher gleichzeitig

Auktionator ist, übernommen und wird zusammen mit Dr. Nötz bis heute erfolgreich weitergeführt. In 2 Auktionen jährlich finden die etwa 8.000 Kunden ein breites Sortiment an Briefmarken, Postkarten und Münzen, dabei auch viele Posten und Sammlungen.

Als Verkäufer können Sie jederzeit in Auktionen einliefern. Sammelwürdiges Material wird von den Auktionen postalisch oder persönlich übernommen, seriöse Auktionen beraten Sie ausführlich im Vorfeld. Es wird ein Vertrag geschlossen, nach Versteigerungsende erhalten Sie die Verkaufserlöse und eventuell nicht versteigerte Waren zurück. Die Ware ist natürlich durch das Auktionshaus versichert. Hauptsächlich gefragt sind derzeit Briefe und Marken vom Deutschen Reich, den deutschen und englischen Kolonien, China, Alt-USA und Russland bis 1950. Als Käufer können Sie auch jederzeit teilnehmen, Sie müssen lediglich die Auktionskataloge bestellen,



China Schauspielerblock Nr. 8, KW 16.000 €, Zuschlag 10.500 €



Sachsendreier, die erste sächsische Briefmarke, KW 15.000 €, Zuschlag 1.650 €

Den Zuschlag erhält der Höchstbietende; nach Bezahlung erhalten Sie dann die Ware.

Klaus Merting sammelt auch selbst Briefmarken und Münzen. SBI fragte, was würde er heute als Anfänger sammeln? Klaus Merting: „Ideal ist der Aufbau einer Heimatsammlung, da sie das ganze breite Spektrum der Philatelie enthält: von Vorphila-briefen über Ganzsachen und Stempeln bis zu Briefmarkenmotiven aus jüngerer Zeit. Bei Dresden gibt es z. B. sicher einige hundert Briefmarken mit Dresdenbezug.“ Briefmarkensammeln ist mehr, als nur die Neuheiten in ein Vordruckalbum zu stecken. Den heutigen Postanstalten geht es hauptsächlich ums Geldverdienen; mit dem Verlust der Frankaturkraft der DM-Briefmarken (BRD, Westberlin) wurden viele Sammler verschreckt, da ihre Sammlungen heute nicht mal mehr den Postpreis wert sind. Seriöse Auktionen und Händler sind oft im BDB Bundesverband deutscher Briefmarkenversteigerer und im Fachverband der Briefmarkenhändler APHV. Die Auktionen treten lediglich als Mittler auf; sie werden durch Einlieferungsgebühren (meist prozentual zum Zuschlagswert und nur im Erfolgsfall) sowie durch Aufgelder für die



Die legendäre Potschta, 4er Block, Zuschlag 1.100 €

welche heutzutage fast immer farbig sind. Viele Auktionsinhalte sind auch auf der Seite www.philaseach.com veröffentlicht. Am Auktionstag können Sie natürlich persönlich teilnehmen; oder Sie besichtigen im Vorfeld persönlich und geben ein schriftliches Gebot ab. Auch telefonische Gebote sind nach Rücksprache möglich.



Reichstaler 1686 Braunschweig-Wolfenbüttel, Zuschlag 1.450 €

haben wollte; der Auktionserlös lag bei über 100.000 DM. Solche Begebenheiten sind aber selten; Klaus Merting glaubt auch nicht an die durch die Presse gehende Geschichte der seltenen USA-Briefmarke Nr. 16 WV blau von 1861, die ein Sammler auf dem Dresdner Flohmarkt in einer Wühlkiste gefunden hat. Die Marke stammt aus dem Jahr 1861. Auktionen begutachten das Material natürlich auch und kümmern sich bei fälschungsgefährdeten Material um die notwendigen Expertisen. Dies gibt dem Käufer auch die Sicherheit, bei einem Ferngebot echte Briefmarken zu erwerben. Übrigens: aus Altersgründen werden derzeit Nachfolger gesucht, welche die Dresdner Briefmarkenauction übernehmen.

www.dresdner-briefmarkenauction.de
Oschatzer Straße 32, 01127 Dresden



Klaus Merting und Dr. Nötz sind auf internationalen Briefmarkenausstellungen vertreten

Ansichtskarten + Postbelege

PHILATELIE & GRAFIK
DR. MICHAEL LÖHR



01309 Dresden, Borsbergstraße 32
Telefon/Telefax 03 51-33 70 29
www.dr-loehr-briefmarken.de
e-mail: info@dr-loehr-briefmarken.de
täglich 10-13 Uhr, und 14-17 Uhr
mittwochs geschlossen, Donnerstag 15-19 Uhr

Ladengeschäft
- kein Versand!

online-shop
www.briefmarkenfischer.de

gut bestückt mit Briefmarken (Altdeutschland, Dt. Kolonien, Deutschland vor und nach 1945, Europa, Übersee), Postgeschichtlichen Belegen (Briefe), Topographischen Ansichtskarten (Alte PLZ), Motiv-Ansichtskarten, Heimatbelegen Ost- und Westdeutschland (Alte PLZ), Notgeld, Reklamemarken etc.

Friebel's Briefmarken-Auktionen

INH.: FRANZ-JOSEF STEGERS

Postfach 1241 · D-52438 Linnich | Altermarkt 6a · D-52441 Linnich
Tel. (0 24 62) 61 24 · Fax (0 24 62) 32 69 · E-Mail: friebels@freenet.de

Wichtige Information: Auswahlendung

Sehr geehrte Sammlerin, Sehr geehrter Sammler,

die Firma Friebel pflegt inzwischen ein umfangreiches Lager von Briefen/Karten/Ganzsachen (teilweise auch Marken, Stempeln und Besonderheiten) aus Deutschland und Europa, vor allem aber von Ansichtskarten und Heimatbelegen (sortiert nach vierstelligen Postleitzahlen) sowie thematischen Belegen, die Sie im Direktkauf erwerben können.

Ein Besuch in meinen Büroräumen (Bürozeiten Montag – Freitag von 7.00 – 14.00 Uhr) wird sich für Sie lohnen; Sie können evtl. auch gleichzeitig die Lose der aktuellen Auktion besichtigen (kurze telefonische Terminabsprache erbeten, damit die Sie interessierenden Belege bereit gestellt werden).

Gerne sende ich Ihnen aber auch eine unverbindliche Auswahlendung gegen Portoersatz zu.

Bitte teilen Sie mir Ihre Wünsche mit, bei Neukunden bitte ich um Referenzangabe.

Ich hoffe, mit diesem Angebot dazu beitragen zu können, die eine oder andere Lücke in ihrer Sammlung zu schließen und wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Sammeln.

Ihr Franz-Josef Stegers

Nächste Briefmarkenauctionen: 13. April und November 2013
Kataloge auf Anfrage kostenlos!



Zuschlag 520 Euro

Einlieferungen gesucht für die 62. Auktion November 2013 Einlieferungsschluss Juli 2013



Zuschlag 410 Euro

Zusendung bitte per Paket. Oder rufen Sie uns an!



Zuschlag 190 Euro

Bestellen Sie jetzt den neuen Katalog der 61. Auktion 20. April 2013

Versteigerungsbeginn: 9.00 Uhr
Bürgerhaus · Philosophenstraße 26
35396 Gießen-Wieseck

Katalog mit 650 Fotoseiten, in Farbe, nur gegen Vorauszahlung von 15.- €
(inkl. Ergebnisliste), **Ausland 20.- €, per Scheck oder in bar per Brief.**

Überweisung: **Sparkasse Gießen, Konto 244 001 316, BLZ 513 500 25,**

unbedingt auf vollständige Absender-Angabe

bei Verwendungszweck achten! 5er-Katalog-Abo 65.- €

Rückblick. 60. Jubiläumsauktion im Jubiläumsjahr 2012 bringt Jubel-Ergebnisse

(JK) Derzeit gibt es kein deutsches Ansichtskartenauktionshaus, welches über einen so langen Zeitraum kontinuierlich von Auktion zu Auktion den Sammler mit immer neuen Raritäten verwöhnt: Seit 15 Jahren hat das Auktionshaus Raith seine Marktführerschaft kontinuierlich ausgebaut: von einem überwiegend schwarz-weiß erschienenen Auktionskatalog zu einem vollfarbigen Nachschlagewerk mit über 11.000 Auktionslosen aus den Bereichen Ansichtskarten, historische Zeitdokumente aus Papier, Postbelegen, Philatelie und inzwischen sogar Sammelbildern und Sammelbilder-alben.

Wer einmal eine der zweimal jährlich stattfindenden Saalauktionen erlebt mit ausdauernden „Bieterschlachten“ erlebt hat, weiß, dass das Auktionshaus Raith über eine internationale und zahlungskräftige Kundschaft verfügt: Schon die erste Postkarte, ein Vorläufer-Vertreter Avis aus Gera, wurde von 250 auf 520 € gesteigert.

Spitzenergebnisse auch bei anderen Raritäten aus Papier: eine wohl noch nie angebotene, fast komplette Sammlung von LIEBIG-Sammelbildern (auch mit den seltenen ersten Serien) brachte bei einem Ausruf von 5.000 € 21.000 €. Eine umfangreiche deutsche Briefmarkensammlung in 12 Bananenkisten brachte 7.100 € (Ausruf 3.000 €). Über 300 Zigaretten- und Sammelbilder-alben, dabei z. B. auch Sturmalbum Nr. 5, brachte bei einem Ausruf von 4.000 € 6.900 €. Das seltene Olympiaderaumbild-album von Dreyer, Berlin 1936, wurde von 200 auf 620 € gesteigert. Eine herrliche Reklamemarkensammlung von 2.300 Stück bringt 1.500 € (Ausruf 700 €).

Ansichtskartensammlungen bringen beim Auktionshaus Raith auch gute Ergebnisse, z. B. eine Sammlung von 245 Künstlerkarten von Fritz Baumgarten wurde von 350 auf 1.200 € gesteigert, eine Sammlung von 530 Propagandakarten von 2.000 auf 6.100 € und ein Sammler-nachlass mit 15.000 alten und 6.000 neueren Postkarten mittlerer Qualität von 2.000 auf 10.200 €. Die Einlieferung von Sammlungen und Nachlässen lohnt somit auf jeden Fall. Zum Vergleich: zum Redaktionsschluss betrug der höchste Zuschlag für einen Ansichtskartennach-lass 607 € für 6.000 Postkarten bei einem der führenden Internetauktionsplattformen, auch die die anderen Sammlungen und Nachlässe brachten meist Ergebnisse zwischen 10 und 50 Cent je Stück. Oft unprofessionelle Beschreibungen und Abbildungen, gepaart mit Hinweisen wie „Verkauf von Privat unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung und Rückgabe“ schrecken hier Käufer ab, die „Katze im Sack“ von „Unbekanntem“ zu kaufen. Gerade die Möglichkeit, persönlich vor Ort zu besichtigen, gepaart mit dem Wissen, dass Hartmut Raith seriöse Beschreibungen und faire „Startpreise“ in seinen Katalogen liefert, machen den Kauf bei Raith eben nicht zum Risiko. Und bei hohen Zuschlägen fällt auch eine Auktionatorprovision von 15 % (bei Losen über 150 Euro Zuschlag) nicht ins Gewicht, zumal diese nur beim Verkauf anfallen. Wer also eine Sammlung, einen Nachlass oder einfach nur ein paar bessere Stücke verkaufen will, sollte Kontakt mit Hartmut Raith aufnehmen und die Ware ggf. einfach hinschicken. Sie erhalten dann eine Einlieferungsbestätigung und nach der Auktion Ihre Auktionserlöse und die nichtverkaufte Ware zurück, was bei einer Verkaufsquote von 93% selten passiert.

HARTMUT RAITH

Briefe-, Ganzsachen- und Ansichtskarten-Auktionen

– ZPVW-Mitglied –

Eichenring 6 · 35424 Langgöns · Tel. 0 64 03/82 83 · Fax 7 58 37



Zuschlag 60 Euro



Zuschlag 360 Euro



Zuschlag 150 Euro



Zuschlag 120 Euro



Zuschlag 320 Euro



Zuschlag 210 Euro



Zuschlag 430 Euro

Einlieferungen immer erwünscht! Wir präsentieren Ihre Ware optimal in einem aufwendigen Farbkatalog!

Auktionsbericht Dezember 2012

23. Lippoldauktion

Ein wahres Bietgefecht lieferten sich Fernbieter, Saalbieter und Telefonbieter bei Los-Nr. 1919, einer Karte anlässlich der 1. Deutschen Fliegerwoche in Berlin-Johannisthal im Jahre 1909. Erst bei 230,00 Euro hatte dann ein Telefonbieter das bessere Ende für sich. Anders herum ging es bei Los 1997. Eine Karte vom Ausflug des Bodensee-Bezirksvereins deutscher Ingenieure vom 3.10.1931, geschrieben an Bord des LZ Graf Zeppelin, fand erst bei 240,00 Euro einen neuen Besitzer. Hier hatten die Telefonbieter gegen den Saal das Nachsehen. Etwas überraschend auch der Zuschlag bei 90,00 Euro für Los-Nr. 2165, einer Gedenkmappe des Münchner Luftschiefer-Kraftfahr-Bataillons 1911-1913. Fast komplett und zu guten Preisen wurden die Karten zur deutschen Zeitgeschichte an den Mann gebracht. Weiter sehr umkämpft ist das Sammelgebiet Berlin. Hier wurde jede bessere Karte zugeschlagen. Die erzielten Preise lagen zwischen 10,00 und 70,00 Euro. Ebenfalls 70,00 Euro erzielte Los-Nr. 3355, eine Reklamekarte des Kaffees Beerbaum in Werder. Ebenfalls ein sehr schönes Ergebnis brachte das Los 4041. Eine Winterkarte aus Nordhausen, welche das Lutherdenkmal zeigt, fand erst bei 90,00 Euro einen neuen Besitzer. Durchweg hohe Zuschläge erzielten Karten aus Görlitz. Spektakuläre 215,00 Euro musste der neue Besitzer für Los 4789 bewilligen, ehe er die Karte vom Görlitzer Schwimmfest 1906 sein Eigentum nennen durfte. Ebenfalls tief in die Tasche greifen musste der Sieger der Biet-



Los 1919



Los 3355



Los 1997



Los 4041



Los 2165



Los 4789



Los 6085



Los 4952



Los 6812



Los 6942

schlacht um Los 4952. Eine Foto-AK aus Werda, welche ein Lebensmittelgeschäft zeigt, erzielte 95,00 Euro. Auch 85,00 Euro für Los 6085, einer Foto-AK aus Schorndorf ist ein schönes Ergebnis für Auktionshaus und Einlieferer gleichermaßen.

Nach wie vor heiß umkämpft sind Karten der ehemaligen deutschen Gebiete. Stellvertretend für zahlreiche hohe Zuschläge seien nachfolgend genannt: Los 6812 Garnisonslazarett in Glogau aus dem Jahr 1902 Zuschlag 215,00 Euro
Los 6942 Ratibor, Gasthaus Sanssouci, gelaufen 1899, Zuschlag 130,00 Euro

Lippold's Auktionen
Einziges Auktionshaus für historische Ansichtskarten
in den neuen Bundesländern

Lippold's Auktionen
Ziegelstraße 61 D-06862 Roßlau
Tel.: 034901/8101 FAX 034901/8105
info@lippold-auktionen.de www.Lippold-Auktionen.de

Für unsere Auktionen suchen wir ständig bessere Ansichtskarten, Dokumente, Briefe, Literatur zur Heimat- und Zeitgeschichte, Briefmarkensammlungen, Sammelbilder-alben, alles vor 1945 im Direktankauf oder als Einlieferung.

Neu!!! Im November 1. Spezialauktion für Geldscheine, Münzen, Orden und Ehrenzeichen, Einlieferungen erwünscht!! Ebenfalls gesucht: Porzellan mit der Bodenmarke Rosslau oder Askania.

www.ansichtskartenversand.com

Online-Shop für alte Ansichtskarten



Mit uns haben Sie Zugang
ZU

Informationen Angeboten

folgender Firmen

Literaturtipps

FRAUEN. DIE SAMMLUNG HANSEN

„Die Sammlung Hansen besteht aus ca. 35.000 Privatfotografien aus sieben Jahrzehnten. Auf den Bildern sind ausschließlich Frauen zu sehen. Sie entstammen Fotoalben, deren eigentliche Geschichten unbekannt sind. Und doch kennt man sie; sie sind überall, weil sie Teil unseres Lebens sind.“ (Verlag der Buchhandlung Walther König) Christian Hansen sammelt seit 15 Jahren Fotografien, auf denen Frauen zu sehen sind. Er findet sie in Antiquariaten, auf Flohmärkten oder bei Nachlassverwaltern in ganz Deutschland, meistens aber in Berlin. Die Fotografien erzählen von der Zeit, in



der sie entstanden sind und beleuchten die Geschichte der Alltagskultur und der Amateurfotografie. Doch ihr ganzes Geheimnis geben sie nie preis. Vor fünfzehn Jahren stellte Christian Hansen zusammen mit einem befreundeten Künstler, Hans-Peter Feldmann, eine Auswahl aus seiner Sammlung „1000 Frauen“ aus und



1998 gaben sie ein Buch gleichen Namens im Feldmann-Verlag heraus. Da stand seine Sammlung noch mitten im Aufbau - jetzt hat sie ein so breites Spektrum erreicht, dass der Zeitpunkt für ein neues Buch und eine neue Ausstellung gekommen ist. Eine Ausstellung scheiterte bisher, da die Bilder unverkäuflich sind und für kommerzielle Galerien trotz großen inhaltlichen Interesses nicht in Frage kommt. Als öffentliche Institution hat die Galerie im Turm die Möglichkeit, diese Sammlung zu zeigen und die Bilder einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Das Buch "Frauen" erschien im November 2012 im Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln und zeigt eine Auswahl von über 500 Fotos, die Christian Hansen neu getroffen hat. Eine Ausstellung läuft noch bis zum 17.



Februar in der Galerie im Turm in Berlin, Frankfurter Tor 1. Weitere Infos u. Fotos finden Sie unter: www.1000frauen.de

Fotos: PR

Literaturtipps

Der neue MICHEL Briefekatalog 2012/13

Dieser Katalog ist nicht nur für Briefmarkensammler interessant: auch auf alten Postkarten befinden sich rückseitig oft interessante Briefmarken. Da Briefmarken auf Brief oder Karte wesentlich höher bewertet werden als lose, lohnt sich dieser Katalog für Sammler und Händler. Auch sind sicher einige Preise sehr schwer am Markt erzielbar, 25 bis 30 Prozent des Katalogpreises sind aus unserer Sicht realistische Verkaufspreise. Der Katalog enthält die Briefbewertungen für Alt-



deutschland, Norddeutscher Bund, Deutsches Reich, Deutsche Lokalausgaben 1922/23, Deutsche Auslandspostämter, Deutsche Kolonien, Deutsche Schiffspost im Ausland, Deutsche Besetzungsausgaben 1914/18, Deutsche Abstammungsgebiete, Danzig (Freie Stadt), Memelgebiet, Böhmen und Mähren, Generalgouvernement,

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt

am Haus der Presse

Der Trödelmarkt mit dem gewissen Extra!

Jeden Samstag und ersten Sonntag im Monat von März bis November (9 – 15 Uhr) auf dem Kunst-, Antik- und Trödelmarkt am Haus der Presse in Dresden flanieren, stöbern und genießen.



Beim wöchentlich wechselnden Trödel-Extra, u.a. Sammlertag, entdecken Sie ganz besondere Kostbarkeiten.

Jeder kann mitmachen! Aufbau ab 6 Uhr. Standgebühr 3 Meter für 20 €, jeder weitere Meter 5 €, überdachte 3-Meter-Buden 10 € zzgl. Standgebühr. Auto am Stand. Zufahrt über Devrientstraße. Infos unter: **(0351) 48 64 24 43.**

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

powered by szpinwand.de

Wir bieten alte Postkarten, Bücher, Zeitungen u.v.m.

Antik & Trödel

Langebrücker Str. 7a · 01465 Dresden-Schönborn
Telefon: 0 35 28/41 87 25
www.at-neumann.de · info@at-neumann.de

Der Ak-Handel direkt an der Autobahn A5
zwischen Frankfurt und Heidelberg, Ausfahrt Darmstadt-Eberstadt.

KALENDERSTUDIO GÖTZ

An der Waldschneise 16 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon : 0 61 51/5 51 74

150.000 Ak aus allen Gebieten, davon 10.000 aus den neuen Bundesländern, sowie ehem. dt. Ostgebiete, europ. u. außereurop. Ausland sowie viele Themen und Motive vorrätig. Suchlistenbearbeitung
Kein Ladengeschäft, Termine nach Vereinbarung.

Ansichtskartenversand

alte Ansichtskarten + Heimatbelege

Suchlistenbearbeitung

Stefan Feickert · Ziegelhofstraße 58
79110 Freiburg · Telefon: 07 61/8 27 08

BARANKAUF

alte Bibliotheken/Bücher · Reiseführer/Reiseprospekte · Papierantiquitäten
Plakate/Werbung vor 1945 · Sammelbilder/Bilderalben

Ich kaufe Nachlässe, Sammlungen und Druckereiabstände aus den genannten Gebieten, in Sachsen gerne auch kurzfristige Hausbesuche und Abholung bei Barzahlung.

Versandantiquariat Jörg Korczynsky · Berthelstr. 5, 01307 Dresden
☎ 0351-8 01 44 04 · 0177-2 81 71 74

Sammlinger.com

Alte Ansichtskarten | Ephemera | historische Dokumente

NEU: Ihr Lieblingsmotiv als hochwertiger Fine Art Print auf Leinwand. Wir machen es!

Sudetenland, Deutsche Besetzungsausgaben 1939/45, sowie alle deutschen Nachkriegsausgaben bis heute, einschließlich Westberlin und DDR. Geordnet ist der Katalog nach Sammelgebieten. Innerhalb dieser Kapitel folgt die Katalogisierung einer chronologischen Ordnung nach den Ausgabedaten der Briefmarken. Für jede Briefmarke sind Bewertungen für Einzelfrankatur (eine Briefmarke), Mehrfachfrankatur (zwei oder mehr gleiche Briefmarken) und Mischfrankatur (zwei oder mehr Briefmarken in wenigstens zwei Sorten) angegeben. In vielen Fällen sind noch weitere Bewertungen angegeben, wie Paar auf Brief, besondere Frankaturen, Aufschlüsselung nach Portoperioden und Versendungsarten. Die verschiedenen Briefmarken sind farbig abgebildet.

Michel-Verlag, 1.278 Seiten mit 46.000 Preisnotierungen, farbig, VK 89,00 €, ISBN 978-3-95402-000-3

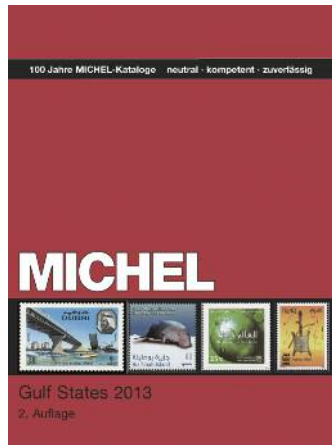
MICHEL Katalog Golfstaaten 2013

Soeben erschienen ist der MICHEL Gulf States Catalogue 2013 in englischer Sprache, mit 892 Seiten, welcher auch als CD-ROM und für das E-Book erworben werden kann. Enthalten sind die Briefmarken der arabischen Halbinsel und des Irak, mit Bewertung für Sätze, Blocks, Kleinbogen und Zusamendrücke sowie FDCs. Es sind zahlreiche Preissteigerungen, z. B. bei Kuwait und den jemenitischen Staaten zu verzeichnen. Insgesamt enthält der Katalog 68.000 Preise und 10.000 farbige Abbildungen.

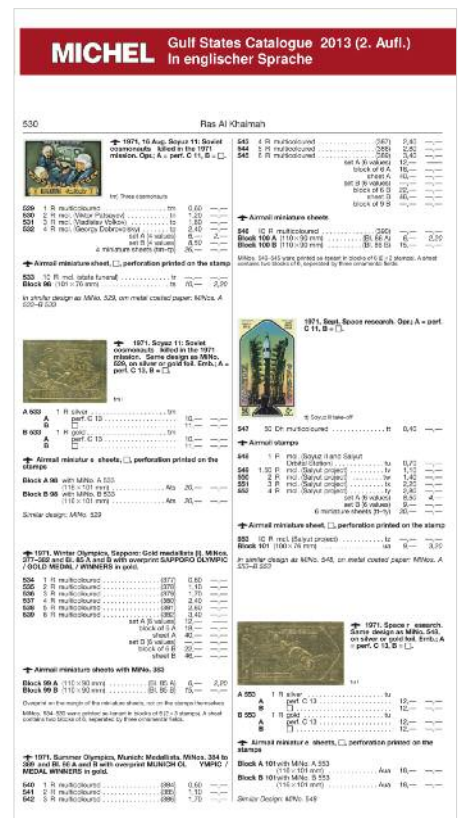
ISBN 978-3-95402-068-3, Ladenpreis: 89,- €
 CD-ROM: ISBN 978-3-95402-027-0, Ladenpreis: 79,- €
 E-Book: ISBN 978-3-95402-815-3, Ladenpreis: 75,- €



oben: Mehrfachfrankatur · unten links: Mischfrankatur · unten rechts: Einzelfrankatur



Fotos: Michel/PR



Filmbörse Dresden · 4.5.2013 · 10-16 Uhr · Ufa-Kristallpalast Dresden-Stadtzentrum
 mit Autogrammbörse, Filmplakaten, Filmprogrammen, Filmpostkarten, Comics etc.
 Eintritt frei! · Große Tische ca. 220x70 cm, 35,00 Euro · Info 01 77-2 81 71 74

**Kunsthandel & Antiquariat
Hardner**

- **Ankauf:** Gemälde, Bücher, Antiquitäten, Bibliotheken, Möbel, Porzellan, Silber, Postkarten, Papierantiquitäten
- **Wohnungsaufösungen**
kostenlose Schätzung und Hausbesuche

01099 Dresden · Bautzner Str. 20 · 03 51/8 03 07 58
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr und nach Vereinb.

www.kunsthandel-hardner.de · antik.hardner@arcor.de
 Mitglied im Verband d. Sächs. Kunst- und Antiquitätenhändler e.V.

**Wo kommen wir hin,
wenn in
Deutschland
schon Hunde
rauchen?**



Alles zur **CASANOVA Cigarettenfabrik-Dresden** kauft
 Philipp Schmitt · Mobil: 01 71/7 81 39 05
 Mail: schmitt-postfach@t-online.de

www.histocard.info

übersichtlich – freundlich – kompetent

POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

ANSICHTSKARTENHÜLLEN ab 0,026 €/Stück!
 – Lieferung portofrei incl. MwSt. u. Verpackung

H1 (96x148 mm),	5 000 Stück	130 €
H1 (96x148 mm),	1 000 Stück	37 €
H2 (110x155 mm),	1 000 Stück	42 €
H7 (318x252 mm),	400 Stück	99 €

(mit Lochrand - für alte Filmprogr., Rechnungen, Plakate etc.)
 Ansichtskartenversand (Thematik u. Topographie nach alten PLZ)
 Fa. Jörg Korczynsky · Berthelstr. 5 · 01307 Dresden · 0177-2 81 71 74
 Fax 0 32 22-9 30 09 39 · sammlerboersen24@aol.com

www.ansichtskartenversand.com

Online-Shop für alte Ansichtskarten

www.wiener-werkstaette-postkarten.com

Auktionstermin: 15. Juni 2013

WIENER WERKSTÄTTE POSTKARTEN • MOTIVE • TOPOGRAPHIE • BRIEFE UND GANZSACHEN
 POSTGESCHICHTE MARKUS WEISSENBOCK • WOLF-DIETRICH-STRASSE 6A • A - 5020 SALZBURG • ÖSTERREICH
 TELEFON: +43 662 88 25 31 • FAX: +43 662 88 25 51 • E-MAIL: OFFICE@WIENER-WERKSTAETTE-POSTKARTEN.COM

www.wiener-werkstaette-postkarten.com

Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V. 09/066
 Junge Sammler Sandhausen · Coin- & Stampclub Heidelberg

Ansichtskartensammler-Börse

und Hardtwald-Großtauschtag

Heidelberg-Sandhausen

Samstag, 6. April 2013

von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr mit Postkartenbörse

Samstag, 28. September 2013

von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr mit Postkartenbörse

Turn- und Festhalle · Am Festplatz 1 · 69207 Sandhausen

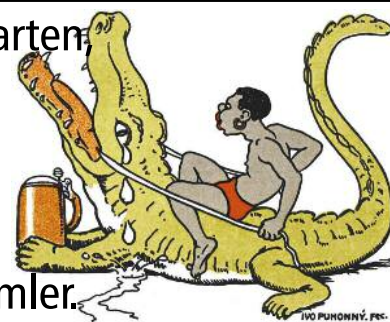
Joachim.Claus@web.de · Tel.: 0 62 24/5 17 94

Marcel Rupp · Tel.: 00 33/3 87/29 85 54

www.bmtrsandhausen.de

Sammeln macht neugierig!

Alte Ansichtskarten,
 Briefe,
 Fotos,
 Dokumente.
 Für Heimat-
 und Motivsammler.



www.thematik-shop.de

www.histocard.info

übersichtlich – freundlich – kompetent

POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

Jörg Hoyer

EU-zertifizierter Sachverständiger
 für Militärhistorik und Zeitgeschichte

Prüfung von militärhistorischen und
 zeitgeschichtlichen Antiquitäten auf Echtheit
 und Wert, Schriftsachverständiger,
 Schätzung von Nachlässen

Zugelassen an allen Gerichten der EU

www.militariagutachten.de
 03 51-8 47 14 90

www.auxion.de

5. Heidenauer Sammlermarkt



26. Oktober 2013 von 9.00 bis 14.00 Uhr

Sporthalle des Pestalozzi-Gymnasiums Heidenau
 Hauptstraße 37 · 01809 Heidenau

Standreservierungen ab sofort möglich

Briefmarken · Ansichtskarten · Münzen · Banknoten
 Medaillen · Modellbau · Orden & Ehrenzeichen
 Reklame & Werbung · Pins & Anstecknadeln

Anfahrt ebenerdig · Parkplatz vorhanden
 10 Minuten von der Autobahn A 17
 Speisen und Getränke werden angeboten

Heidenauer Philatelisten- und Sammlerverein 1926 e.V.
 Frank Hofmann
 Johannes-Brahms-Straße 48 · 01259 Dresden
 Telefon: 03 51/2 02 32 85
www.philatelistenverein-heidenau.de

Termin für unseren Großtausch: 9. März 2013 · 9 – 13 Uhr
 im Vereinslokal Drogenmühle Heidenau · Dresdner Straße 26

Nachruf für Dr. Hartmut Hennebach

Am 26. 3. 1950 wurde Dr. Hartmut Hennebach in Kämmeritz bei Merseburg geboren.



1970 studierte er in Leipzig Tierzucht und Veterinärmedizin, machte seinen Doktor und war in seinem Beruf bis 1986 tätig. Nach politischen Streitigkeiten mit der Universität Leipzig kündigte er 1986 und war erst einmal ein arbeitsloser Wissenschaftler. 1987 kam er durch Zufall zur Gastronomie. Er arbeitete seitdem in der 1986 wiedereröffneten Leipziger historischen Gosenschänke „Ohne Bedenken“ in der Menckestraße. 1990 wurde er Geschäftsführer und seit 1994 auch Eigentümer dieser Traditionsgaststätte, die er und auch die Gose (ein obergäriges Bier) weit über Leipzig hinaus wieder bekannt machte. Er und seine Gose wurden zu einem Leipziger Original.

Seit Anfang der 80er Jahre begann er mit dem Sammeln von alten Ansichtskarten, Graphiken, Bildern und vielem mehr, vor allem von Leipzig. Dies wurde für ihn zur Leidenschaft.

Nach der Wende bis Mitte 2012 sah man ihn oft bei Sammlerbörsen, Auktionen und Trödelmärkten auf der Jagd nach Ansichtskarten und anderen schönen Dingen. Wenn er es einplanen konnte nahm er mit einem Verkaufsstand auf den Sammlerbörsen in Dresden, Leipzig und Nürnberg teil. Seine Gaststätte und sein Hobby führten zu einem rast- und ruhelosen, doch glücklichem Leben.

Anfang 2012 folgte dann der Schicksalsschlag. Wegen Magenschmerzen ging er zum Arzt, doch die bittere Diagnose war Bauchspeicheldrüsenkrebs. Operation in Heidelberg, Chemotherapie und ständige ärztliche Behandlungen folgten. „Ich habe eine Chance und daher will ich kämpfen!“ sagte er noch im Februar 2012. In der Hoffnung es gehe wieder vorwärts, trotz Schwäche und Schmerzen, sah man ihn auch weiterhin auf der Leipziger AK-Börse, Auktion und dem Trödelmarkt seinem Hobby nachgehen.

Seine Gosenschänke führte inzwischen sein Geschäftsführer weiter. Im September 2012 wusste er, dass er keine „Chance“ mehr hat und übergab am 1. 10. 2012 seine geliebte Gosenschänke seinem Geschäftsführer für immer. Am 5. 10. 2012 erlag Dr. Hartmut Hennebach in seinem Haus in Markkleeberg bei Leipzig seinem Krebsleiden.

Er bleibt uns unvergessen. *Jürgen und Ulrike Winter*

Nachruf für Franz Meixner



Im Juni 1945 wurde Franz Meixner in einer bekanntlich schweren Zeit in das zerstörte Wien hineingeboren. Nach einer Lehre zum Konditor verblieb er in der Gastronomie und arbeitete sich schon in jungen Jahren zum Küchenchef renommierter Gast-

stätten empor.

Als gestandenen Bajuwaren verschlug es ihn schon Ende der sechziger Jahre beruflich nach Bayern, wo die Menschen ja durchaus Freunde des Bieres, aber auch keine Feinde des Heurigen und auch sonst den barocken irdischen Genüssen nicht abgeneigt sind.

Hier hat er also gut hergepasst, der Franz. Und auch folgerichtig die Gastronomie beruflich rasch an den Nagel gehängt. Aus der Weltstadt der Ansichtskarte, Wien, hat

er Wissen und Ware mit – und einer hiesigen diesbezüglich noch hinterher hinkenden Sammlerschaft – Schönheit und Faszination dieses Bereiches der Philatelie nähergebracht.

Franz Meixner hat den ersten Ansichtskartentauschtag in München etabliert, die Sammler- und Händlerschaft hat ihm gegen frühzeitige brotneidige Konkurrenten die Stange gehalten, bis er 1990, schon voll als Auktionator engagiert, die Veranstaltung abgab.

So wurde seine Firma, norddeutsche Mitbewerber sind schon vor langen Jahren von der Bildfläche verschwunden, das älteste deutsche Auktionshaus für alte Ansichtskarten. Früher als andere hat er mit gutem Händchen und Engagement die Datenverarbeitung in der Erarbeitung seiner Kataloge etabliert. 102 Auktionen zu leiten, war ihm vergönnt. Seit Jahren Dialyse-Patient war er bienenfleißig, ein Workaholic bis zuletzt.

Bevor er wieder mal in die Klinik musste hat er noch seinen 103. Katalog fertig stellt. Am 14. Juni 2012, vier Tage nach seinem 67. Geburtstag, ist er dort verstorben.

Franz Meixner hinterlässt zwei wohlgeratene Söhne und ein herzensgeliebtes Enkelchen. Die internationale AK-Szene verliert eine Persönlichkeit und ein Original. Wer mit ihm einen mitunter langen Abend verbringen durfte, weiß das. Die Sammler des Kulturgutes Ansichtskarte verneigen sich vor ihm und werden Franz Meixner ein ewiges ehrendes Andenken bewahren.

Er ruht an idyllischer Stelle einer Lichtung in der Sektion 28 im Münchner Waldfriedhof, alter Teil, an einer Stelle, die er sich selber ausgesucht hat.

Norbert Haidl, München

Der Verfasser hatte zum Zeitpunkt der Erstellung des Nachrufes übrigens keine Kenntnis von der völligen Überschuldung des Nachlasses.

Die nächste SBI erscheint im Februar 2014.

Online finden Sie die SBI auch bei:

www.oldthing.de

www.sammlerwelt-dresden.com

www.ansichtskartenversand.com

www.akpool.de

www.ansichtskarten-sammeln.de

www.sammlinger.com

ansichtskarten-gold

- Ladengeschäft mit festen Öffnungszeiten Mo-Sa von 10-18 Uhr
- über 30 Jahre Markterfahrung
- 950 000 sortierte Ansichtskarten in sauberer Qualität vorrätig, keine Massenware
- kleine deutsche Orte, Straßen und Ereignisse
- ehemalige deutsche Gebiete, Ausland und Motive
- sammlerfreundliche, marktgerechte Preise
- Suchlistenbearbeitung, Postbelege und Stempel
- Sortierung nach alten Postleitzahlen
- Einstellung der Ansichtskarten nach Kundenwünschen
- Ankauf von gepflegten Sammlungen gegen Barzahlung
- Online-Shop mit täglichen Neueingängen



Klaus Lenz Wegerichstr. 7 12357 Berlin 030 / 661 02 47
www.ansichtskarten-gold.de

Der Kaiser in Wiesbaden

von Peter Leuter

Es war ja bekannt, dass Kaiser Wilhelm II. jedes Jahr die Maifesttage in Wiesbaden, das deutsche Nizza genannt, besuchte. Entsprechend waren die Vorbereitungen der Stadtväter, des Hoftheaters, des Militärs mitsamt seinen Musikanten und der Organisatoren von Allem, was in den Tagen der Anwesenheit des Herrschers stattfinden sollte. Die Kunde vom Aufenthalt des Kaisers in der Stadt lockte in das damals recht mondäne Wiesbaden. Alle, die den Hof sehen wollten oder von diesem gesehen werden wollten. Schaulustige vom Land und natürlich zahlreiche Touristen aus England und Amerika. Die einen, weil sie einer Monarchie angehörten, die anderen, weil sie alle

anderen darum beneideten, d. h. um die Traditionen. Die Ferientage Wilhelms in Wiesbaden galten vor allem den Festspielen des Hoftheaters und da besonders der großen Oper, es war bekannt, dass er sie mochte. Aus diesem Grund kamen „Die weiße Dame“ und „Die Stimme von Portici“ zur Aufführung. Im Vorjahr begeisterte ihn Webers „Oberon“, die namhafte Inszenierung und ebensolche Kulissen verschafften dem Intendanten W. Hülsen-Schlaar-Lauff Weltruhm. Prinz K. von Hessen und der Reichskanzler waren weitere erlauchte Gäste. Die Kornblume, Lieblingsblume des Kaisers, war allgegenwärtig beim Wiesbadener Kornblumentag. Im Knopfloch, an den Hüten der Damen und natürlich als Einzelblüte in Straußen, die zu einem guten Zweck verkauft werden sollten. Der Erlös kam in einen Fond für Hilfsbe-

dürftige. Die Wagen beim Blumencorso waren mit den schlichten Blüten geschmückt. Ein 600 Mann starker Chor sang für den Kaiser von Treue und Pflicht, er war sichtlich ergriffen. Dass dann auch noch eine Mai-Parade preußisches Soldatenleben in die Stadt brachte, machte die Maifesttage für Wilhelm in seiner „Residenz“ Wiesbaden vollkommen. Auch wenn wir heute alles ein wenig anders sehen, ein bisschen Glanz und Gloria täte uns auch ganz gut und wir müssten nicht verschämt und neidvoll zu den europäischen Monarchien schauen.



NEU! Ansichtskarten nach alter PLZ, neuer PLZ oder Ortsname suchen und finden
150.000 AKs online
www.oldthing.de/ansichtskarten/plz-suche

www.histocard.info
übersichtlich – freundlich – kompetent
POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

Angebote, Kaufgesuche & Kleinanzeigen

Besuchen Sie mich auf den Sammlerbörsen in Dresden, Kamenz, Leipzig, Rositz und Berlin (23.3.13) sowie auf dem Dresdner Kunst-, Antik- und Trödelmarkt von März bis November am Haus der Presse Dresden (im Winter im Parkhaus Seidnitzcenter Dresden, Enderstraße 59) immer von 9.00 bis 15.00 Uhr. Rufen Sie mich vorab an, wenn Sie spezielle Wünsche haben, ich bringe Ihnen auch unverbindlich Artikel mit!

Versandantiquariat & AK-Versand J. P. Korczynsky
www.sammlerwelt-dresden.com · e-mail sammlerboersen24@aol.com
Tel. 0177-2 81 71 74 · Fax: 0 32 22-9 30 09 39 · 01307 Dresden · Berthelstraße 5
Bankverbindung Konto 185769109 Postbank Berlin BLZ 10010010

Spezialgebiet Kaufmanns- u. Zigarettenbilder, Alben, z. B.:

- 1. Aurelia „Deutsche Zunftwappen“, 1933, 160 farbige Bilder Z. 1 99,-€
- 2. Aurelia „Staatswappen u. Flaggen 1936 unter dem Olympiabanner“ Z. 2 99,-€
- 4. Aurelia „Blumen- u. Blütenzauber“ 1936, 200 farbige Bilder Z. 1-2 35,-€
- 5. Brinkmann „Auf Jagd und Fang in 5 Erdteilen“ 192 farbige Jagdmotive Z. 2 38,-€
- 6. Adler Comp. Mappe 9 Gemäldereprod. „sie, die unsere Feinde meistern“ Z. 2 59,-€
- 7. Echt Wagner Margarine „Aus Forst u. Flur“ 4 240 farbige Tier-Bilder Z. 1-2 55,-€
- 9. Eckstein Halpaus „Der bunte Rock“ Uniformen, 252 farbige Bilder Z. 1-2 80,-€
- 9. Eckstein Halpaus „Die Nachkriegszeit 1918-34“ 252 farbige Bilder Z. 1-2 40,-€
- 9b. Franck Sö. Olympia 1928 Amsterdam, 84 farbige Bilder Z. 1-2 130,-€
- 9c. Franck Sö. Die XI. Olympiade Berlin 1936, 192 farbige Bilder Z. 1-2 99,-€
- 10. Gebrüder Pfund Sammelalbum + 20 Kaufmannsbilderserien Z. 1-2 499,-€
Nr. 114-128, 105, 106, 107, 109, 110 enthalten, um 1912
- 12. Greiling „Zeppelin-Weltfahrten“ Bd. 1, 1936, 265 Echtfotos Z. 1 90,-€
- 26. Orami, „Helden der Luft“, Serie G, 220 Fotobilder, 1933 Z. 1-2 199,-€
- 26a Hinz & Küster Kolonialwerk „Deutschlands Kolonien“ 1936 100 Bi. Z. 1-2 99,-€
- 26b Monopol Sport Photo Album A, 360 Sportbilder, viel Fußball, 1932 Z. 1 90,-€
- 26c Monopol Sport Photo Album A+B, 720 Sportbilder, viel Fußb., 1932 Z. 2 139,-€
- 27. Reemtsma „Olympiade 1932“, „Olympiade 1936 Bd. 1+2“ je 30,-€
- 32. Reemtsma „A. H.“ Prachtband, 1936, 200 Bilder teilweise farbig Z. 2 95,-€
- 33. Reemtsma „Deutschland erwacht“ Prachtband, 1934, 225 Bilder Z. 2 110,-€
- 52. Sport Toto „Album für unsere Freunde“ DDR Sport Fotos viel Fußball Z. 2 99,-€
- 59. Photocol Sammelatlas IX Brandenburg um 1910 Z. 1-2 120,-€
- 62. Yosma „Männer im Dr. Reich“ 242 S. mit Text zu 240 Personen Z. 1 199,-€
- 63. Yramos „Erfinder, Erfindungen und Entdeckungen“ 150 Bilder Z. 2 119,-€
- 67. Zigarettenbilderdienst „Kampf ums 3. R.“ 1933, 273 farb. Bilder Z. 1-2 120,-€
- 70. Zigarettenbilderdienst „Historische Fahnen“ Welt in Bildern Bd. 8 Z. 1 45,-€
- 71. Zigarettenbilderdienst „Die deutsche Wehrmacht“ 1936, 270 farb. Bi. Z. 1-2 80,-€
- 72. Zigarettenbilderdienst „Auf deutscher Scholle“ 1935, 270 farb. Bi. Z. 1-2 35,-€
- 73. Zigarettenbilderdienst „Der Weltkrieg“ 1. WK 270 farbige Bilder Z. 2 40,-€
- 74. Zigarettenbilderdienst „Der Staat der Arbeit und des Friedens“ 1934, 310 farb. Bi. Z. 1-2 85,-€

Aus unserem Angebot kompletter Bildersätze (teils auch Alben vorhanden):



1. 32 lithog. Bilder „Exposition Universelle de Paris 1878“ 150,-€; 2. Gabaty, 255 Bilder „Deutsche Wappen“ 45,-€; 3. Monopol „Künstler im Film“ 1937, 60,-€; 4. Erdal, 4 Serien „Unsere Kolonien“ Serie 131 DOA 30,-€; Se 132 DSW 30,-€; Se. 133 Togo 30,-€; Se. 134. Neuguinea/Samoa 30,-€; 5. Alva, Fahnen- und Standarten-Träger, Bd. 1, 192 Bilder 20,-€, Bd. 2, 206 Bilder 35,-€, 6. Verbandszigaretten, „Deutsche Kriege aller Zeiten“ 1932, 240 Bi. 300,-€, 7. Borg „Europa in Waffen“ 1934, 180 Bi. 180,-€, 8. Zigarettenind. Der Weltkrieg, 1914-18, 270 Bi. 20,-€, 9. Brinkmann „Das waffenstarende Ausland“ 1934, 300 Bi. 45,-€ (Album kpl. 99,-€), 10. Waldorf-Astoria „Die Reichswehr 1933“ 280 Bi. Album kpl. 50,-€, 11. Verbandszigaretten „Geeinte Front“ Stahlhelm, 120 fotogr. Bi. 1934, 599,-€

Verkauf nur zu unseren AGBs, zu Zwecken der staatsbürg. Aufklär., der Abwehr verfass.-feindl. Bestrebungen, der wissenschaftl. u. kunsthist. Forschung (§ 86a, StGB)

Weitere Angebote auch bei ebay · Verkäufername: joergszdresden · Bearbeitung von Einzelbildersuchlisten nach Absprache.

Sammlinger.com
Alte Ansichtskarten | Ephemera | historische Dokumente
NEU: Ihr Lieblingsmotiv als hochwertiger Fine Art Print auf Leinwand. Wir machen es!

Kaufe zu Ihrem Preis Postkarten von Böhmerwald, Sudetenland und Böhmen bis zum Jahr 1940.

Ich bin vor allem an ganzen Sammlungen, Nachlässen sowie an Überschüssen interessiert. Angebote von Händlern sind auch willkommen!

Ein höherer Preis und eine größere Menge sind kein Problem. Auf Wunsch komme ich gern persönlich vorbei!

Tomas Madera
Dlazdena 4 · CZ-11000 Praha 1
Tel. +420 603 428 624 · E-Mail: tomas.madera@gmail.com

Suche alles von & über Porsche bis 1975

Freddy Vögele

Telefon: 0 73 51/2 38 06 oder freddy58@web.de

Suche AK, Ansichts-Gläser, Tassen, Teller, Heimatbelege und Sonstiges von 19322 Wittenberge

Jürgen Helmdach · Stein-Hardenberg-Str. 30 · 19322 Wittenberge

Suche AK 575.. Menden und Umgebung, 5983 Hönnetal

K. Kimna, 58706 Menden, Fuchshöhlenweg 17
Telefon: 0 23 73/1 49 41 · E-Mail: klaus.kimna@gmx.de

Suche AK Kleinzschachwitz, Zschachwitz u. Heimatbelege PLZ alt DD A46/O-8046, neu 01259.

Werner Hensel, Kemptener Straße 5, 89079 Ulm, Tel: 07 31/4 75 53

ANKAUF: ZIGARETTEN- & SAMMELBILDER AB 20ER – 90ER JAHRE (EINZELN, ALBEN, AUCH UNVOLLSTÄNDIG) ÜBER FUSSBALL

I. Dieter · Hermann-Strebel-Str. 34 · 90411 Nürnberg

Suche AK von 09335 (09548) Seiffen m. OT sowie 09331 - 09336 und Orte im Böhm. Erzgebirge

D. Ulbricht · Hauptstr. 103 · 09548 Seiffen · Tel: 03 73 62/84 33

NORWEGEN

Kaufe AK und Briefe

Ansichtssendungen, Scans oder Fotokopien mit Preisangabe bitte an:

Scott Simpson
14 Dower Road · GB-B75 6UA Sutton Coldfield · England
Email: Scottsimpsonuk@btinternet.com

Ich besuche regelmäßig die AK-Messen in KKL Stuttgart und Köln-Mulheim

Suche alles über Spröttchen, Kreis Lüben/Schlesien – AK, Fotos usw.

Herbert Wittig · Tel.: 0 35 21/45 43 67 · info@gaestehaus-wittig.de

Suche AK von Halle/Saale Saalekreis und Halle-Neustadt

Telefon: 01 75/9 89 58 61 · E-Mail: B.Mutschke@t-online.de

Alte Ansichtskarten von Dresden

insbesondere Johannstadt, Striesen und Neustadt ges. Kaufe jede AK Berthelstraße!

J. Korczynsky · Tel. 01 77-2 81 71 74 · joergszdresden@aol.com

Suche AK, Gläser, Bücher und sonstiges von 55543 Bad Kreuznach

Dr. Wolfgang Mohr, Heinrichstraße 2a, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 06 71/3 11 50

Suche AK von 03149 (alt O-7570) Forst (Lausitz)

AK, Heimatbelege, Literatur, Firmenrechnungen, Abzeichen uvm.
Frank Owczarek, Willi-Jennrich-Straße 21, 03149 Forst
Telefon: 03562/665817 · E-Mail: frankow01@aol.com

Suche alte Prospekte und Ersatzteillisten von Landmaschinen und Traktoren bis 1950

Rolf Marburger · Wilhelmstraße 5 · 61118 Bad Vilbel
Telefon: 0 61 01/79 66 · Telefax: 0 61 01/6 43 25

oldthing Sammlerbörsen Berlin Ostbahnhof - Termine 2013

23. März: Ak, Briefmarken & Münzbörse im Berliner Ostbahnhof

7./8. Sept.: Ak, Briefmarken & Münzbörse im KAUFHOF GALERIA

21./22. Dez.: Sammlerbörse (Papier & Spielzeug) im KAUFHOF GALERIA

Infos & weitere Termine unter: 030-29 00 20 10

www.oldthing.de

Private Kleinanzeigen inklusive Belegexemplar 2014 erhalten Sie für 15 €, Zusendung der Anzeigenaufträge per Mail an sammlerboersen24@aol.com oder per Post an Werbung & Satz Fendler, Iglauer Str. 1, 01279 Dresden (bis zum 20.12.13)

www.ansichtskartenversand.com

Online-Shop für alte Ansichtskarten

SBI gratuliert:

30 Jahre Polster und Rutsch Hamburg



Andreas Polster (60) kann sich noch gut an seine schönste Sammlerbörse in der Frankfurter Jahrhunderthalle erinnern: „Als wir 10 Uhr öffneten, war draußen eine 300 Meter lange Schlange. Insgesamt kamen an dem Tag 2.600 Besucher zur Börse.“ Andreas

Polster veranstaltet seit nunmehr 30 Jahren Sammlerbörsen für Ansichtskarten, Briefmarken und Münzen. Sein Geschäftspartner Henning Rutsch verstarb leider am 24. August 2012. Seine erste Börse in Bremen 1983 hatte schon über 1.600 Besucher. „Damals gab es kein Internet. Käufer hatten auch bei Winterwetter keine Wahl: wer kaufen wollte, musste zur Sammlerbörse“. Andreas Polster ist über seine Ausbildung zum Bürokaufmann zur Sammlerszene gekommen. Er arbeitete damals bei Andreas Martens in Hamburg, einem Importeur für osteuropäische Briefmarken. „Ich musste oft auf

die Post, oft kamen über 1.000 Briefmarkensätze von neuen DDR-Ausgaben. Die waren sogar teuer, die Sätze wurden fast zum Umtauschkurs von 1:1 gekauft“. 1979 hat Andreas Polster mit dem Postkartenhandel begonnen; er hatte eine Sammlung in Flensburg erworben. 1982 eröffnete er mit seinem Partner seinen Laden in Hamburg, in welchem noch heute Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten angeboten werden. Ursprünglich auf Flohmärkten unterwegs, erkannte er die Lücke für Sammlerbörsen: viele Sammler kamen nur wegen weniger hochspezialisierter Händler auf einen Markt. Mit seinen Sammlerbörsen kam er dem Wunsch der Sammler entgegen; in regelmäßigen Abständen „Flohmärkte ausschließlich für Sammlerware wie AK, Briefmarken und Münzen zu schaffen“ zu schaffen. Andreas Polster ist glücklich verheiratet und hat zwei Kinder: Stefan (28) und Marina (23).

SBI wünscht Andreas Polster und seinem Team auch weiterhin viel Erfolg. Auf unsere Frage, ob er mit 60 an die Rente denkt, antwortet er. „Nein, ich bekomme ja auch keine“.

Foto oben: Sammlerbörse im CCH Hamburg
Foto unten: Das Ladengeschäft von Polster & Rutsch



Fotos: Andreas Polster

ANSICHTSKARTEN- & BRIEFMARKENBÖRSEN

Köln

Stadthalle Köln-Mühlheim • Jan-Wellem-Str. 2

Jahrestermine

- Sonntag, 17.03.2013
- Sonntag, 09.06.2013
- Sonntag, 01.12.2013

11.00 – 16.00 Uhr

Mainz

Haus der Vereine • Schillstr. 2

Jahrestermine

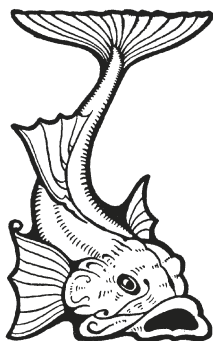
- Samstag, 23.03.2013
- Samstag, 08.06.2013
- Samstag, 14.09.2013
- Samstag, 09.11.2013

8.00 – 15.00 Uhr

Kostenfreie Parkplätze, direkter Autobahnanschluss

Info und Tischbestellung

Roman Henn • Postfach 250 115 • 55054 Mainz
Telefon: 0 61 31/69 04 92 • Fax: 0 61 31/9 71 77 27



www.histocard.info

übersichtlich – freundlich – kompetent

POSTKARTEN, BRIEFE UND MEHR AUS PAPIER

Münzbörse Dresden - Weixdorf

Foyer Grundschule Weixdorf
13. 4. 2013, 9.00-13.00 Uhr
14. 9. 2013, 9.00-13.00 Uhr

Mü, Bm, Tk, Ak
Ansprechpartner: Roman Korbella 03 51-8 58 36 82

Falk Binger (46), Betriebswirt und Inhaber einer AXA-Versicherungsgeschäftsstelle in Dresden, im Exklusivinterview mit der SBI.

Die Sammlung richtig versichern



SBI: Herr Binger, was sammeln Sie?

Falk Binger: Alte Mosaiks – sozusagen meine Kindheitserinnerungen – und Blechspielzeug.

SBI: Viele Sammler haben inzwischen wertvolle Sammlungen in ihren Wohnungen. Sind die Besitzer mit einer Hausratversicherung vor Verlust beispielsweise durch Einbruch oder andere Schadensereignisse geschützt?

Falk Binger: Ja, bis zu einem bestimmten Wert. In den meisten Hausratversicherungen sind Kunstgegenstände und Sammlungen bis 25% der Versicherungssumme mitversichert. Dieser Prozentsatz lässt sich z. B. bei der AXA Versicherung auf 40 % erhöhen. Im Rahmen der Hausratversicherungen werden dabei aber nur die Grundgefahren (z. B. Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl, Sturm/Hagel sowie Elementarschäden) abgedeckt. In der neuen BOX Plus Extra Deckung der AXA werden darüber hinaus einfacher Diebstahl außerhalb des Versicherungsgrundstücks bis 1.500 €, Diebstahl aus Kfz bis 1.500 € sowie viele weitere Deckungserweiterungen eingeschlossen.

SBI: Viele Sammler tragen ja im Laufe von vielen Jahren große Sammlungen zusammen. Wie wird die Sammlung im Schadensfall bewertet?

Falk Binger: Bei Briefmarken- oder Münzsammlungen

sollten die Sammler Inventarlisten mit Katalognummern anlegen, idealerweise noch den Einkaufspreis mittels Kaufbelegen dokumentieren. Den Besitz wertvoller Stücke kann man auch fotografisch dokumentieren. Im Schadensfall kommt ein Gutachter des Versicherungsunternehmens zum geschädigten. Beschädigte Stücke müssen natürlich aufgehoben werden.

Ab einer Gesamtversicherungssumme von 200.000 € müssen Haushalte erweiterte Sicherungsanforderungen vor Einbruch z. B. 2 Zuhaltungsschlösser

SBI: Zur AXA Gruppen gehört noch die AXA Art Versicherung AG. Welche Absicherung kann diese unseren Sammlern bieten?

Falk Binger: Die AXA Art Versicherung AG ist weltweit einer der größten Kunst- und Sammlungsversicherer z. B. bei großen Kunstsammlungen, Galerien und Restauratoren, aber auch Inhaber kleinerer Sammlungen. Bei dem Produkt Art 500 z.B. wird eine Allgefahrendeckung abgedeckt, z.B. der Meißner Porzellanteller rutscht aus der Hand und bricht oder eine Blumenvase fällt um und die postfrischen Briefmarken werden wertlos. Darüber hinaus werden Risiken bei Transporten sowie Verlust und Beschädigung bei Aufenthalten bei Restauratoren beitragsfrei mitversichert. AXA Art versichert dabei alles, was auf dem seriösen Kunst- und Sammlungsmarkt gehandelt wird: von Gemälden, Zeichnungen und Skulpturen bis hin zu seltenen Briefmarken. Solche Versicherungen kosten aber schon ab 500 € jährlich.

Hier könnte Ihre Anzeige für nur

99 €* stehen!

zzgl. gesetzliche MwSt

Erreichen Sie jährlich über 10.000 Interessierte!

Vertrieb: in ausgewählten Fachgeschäften, auf Sammlerbörsen, Versendung an echte Sammler deutschlandweit per Brief und über Vereine, online als PDF auf zahlreichen Sammlerwebseiten kostenlos zum download.

Druckauflage: 10.000 Exemplare

Anzeigenpreise* und Formate (Breite x Höhe) s/w:

1/8 Seite	90 x 60 oder 185 x 28 mm	65,00 €
1/4 Seite	90 x 128 mm	125,00 €
1/2 Seite	185 x 128 mm	243,60 €
1 Seite	185 x 265 mm	446,60 €
Private Kleinanzeige		15,00 €

Farbanzeigen (4farbig – auch Bilder möglich)

1/8 Seite	185 x 28 oder 90 x 60 mm	99,00 €
1/4 Seite	90 x 128 mm	179,00 €
1/2 Seite	185 x 128 mm	349,00 €
1 Seite	185 x 265 mm	599,00 €

Anzeigenschluss SBI 2014: 22. 12. 2013

Vorlagenschluss: 04. 01. 2014

Verlagsanschrift: Druck und Werbung Richard Fendler, Iglauer Str. 1, 01279 Dresden

Anfragen und Redaktion:

Tel: 01 77-2 81 71 74 · Fax: 032 22-930 09 39
 Sammlerboersen24@aol.com

Manche sagen, bei Versicherungen geht es nur ums Geld/
Uns geht es vor allem um eins – um Sie!

Jeder Mensch ist anders. Und ebenso unterschiedlich wie unsere Kunden selbst sind auch ihre Ansprüche an die finanzielle Vorsorge und ihr Bedürfnis nach Sicherheit. Daher beraten wir Sie individuell und finden immer die passende Lösung für Ihre jeweilige Lebenssituation.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Geschäftsstelle **Falk Binger**
 Leipziger Straße 166, 01139 Dresden
 Tel.: 0351 8490805, Fax: 0351 8490879
 binger.buero@axa.de



Da geht was rein !

Kobra Lageralbum mit extra großem Fassungsvermögen bis 600 Postkarten. Blätter aus weichmacherfreiem Polypropylen (PVC-frei) auch für Sammelkarten, Bierdeckel, DIN A5 und DIN A4 verfügbar.

Nr. G 54: Ansichtskarten-Lageralbum mit 50 Einsteckblättern Nr. G 54 E für 200 (Rückseite sichtbar) oder 400 Ansichtskarten. Albumformat 282 x 315 mm. Farben: rot, blau und schwarz. ... € 45,00

passende Ersatzblätter:

Nr. G 51 E: ungeteilt, für DIN A4 u.ä. bis 220 x 306 mm	€ -65
Nr. G 52 E: geteilt für DIN A5 quer bis 215 x 149 mm	€ -65
Nr. G 54 E: für 4 Postkarten bis 110 x 149 mm	€ -65
Nr. G 56 E: für 6 Bierdeckel o.ä. bis 110 x 98 mm	€ -65
Nr. G 59 E: für 9 Sammelkarten bis 72 x 100 mm	€ -65

Immer erhältlich am Stand von Norbert Haidl, München

Kobra Rudi Schlattner GmbH • Sammlerzubehör
 Siemensstraße 4 • D-72622 Nürtingen
 Tel. (07022) 61212 • Fax (07022) 61299 • www.kobra.de • info@kobra.de

www.ansichtskartenversand.com

Online-Shop für alte Ansichtskarten

Stade Auktionen

*Kompetenz und Zuverlässigkeit
aus über 20 Jahren Erfahrung!*



- Kundenstamm von über 50.000 Kunden weltweit
- auf der Auktion eine Verkaufsquote von bis zu 95%
- zuverlässige, schnelle und diskrete Bearbeitung
- Einlieferer erhalten den jeweiligen Auktionskatalog gratis
- Vorschüsse werden unproblematisch und schnell ausbezahlt
- auf Wunsch direkt Ankauf gegen Barzahlung in jeder Größenordnung

Die Firma Stade-Auktionen zählt mit 55.000 Kunden und jährlich 3 Auktionen mit je 30.000 Losen zu den weltweit größten Auktionshäusern für alte Ansichtskarten.

Bereits 1991 wurde das Auktionshaus gegründet und von Daniel Stade im September 2004 als Alleininhaber übernommen.

Die zuverlässige und kompetente Abwicklung weckte bald das Interesse der Einlieferer und immer interessantere Lose fanden ihren Weg zur Stade-Auktion.

Das bisherige Highlight war bestimmt die Bauhauskarte Nr. 5 von Paul Klee, die mit 22.000 € in der 15. Auktion zugeschlagen wurde. Sie gilt als eine der teuersten Ansichtskarte der Welt. Der Zuschlag von 7.000 € für die Bauhauskarte Nr. 4 zur Ausstellung 1923 in der letzten Auktion ist kein Einzelfall. Spitzenergebnisse werden dauerhaft bei Thiele (1100 €) Berggesichtern (1100 €) oder bei Topographiekarten (550 €) erzielt.

Unseren Bieter bieten wir den größtmöglichen Komfort. Die Gebote können per Brief, Fax oder auch per Email abgegeben werden. In unserer live Auktion für Großlose können die Bieter nicht nur persönlich sondern auch per Telefon oder online im Internet an der Auktion teilnehmen. Dies ermöglicht unseren Kunden in aller Welt sich direkt am Auktionsgeschehen zu beteiligen.

Sie habe über Jahre eine wertvolle, einzigartige Sammlung zusammen getragen und möchten sich nun davon trennen. Wir beraten Sie gerne über die optimale Vermarktung um die besten Ergebnisse zu erzielen. Größere Sammlungen und Lose besichtigen wir auch gerne bei ihnen vor Ort.

Einlieferungen für den Auktionen in März, September und Dezember eines Jahres sind jederzeit möglich.

Reisetermine:

Berlin, Dresden, Leipzig, Chemnitz:

09-14. März, 04-06. Mai, 09-08. September, 13-15. Dezember

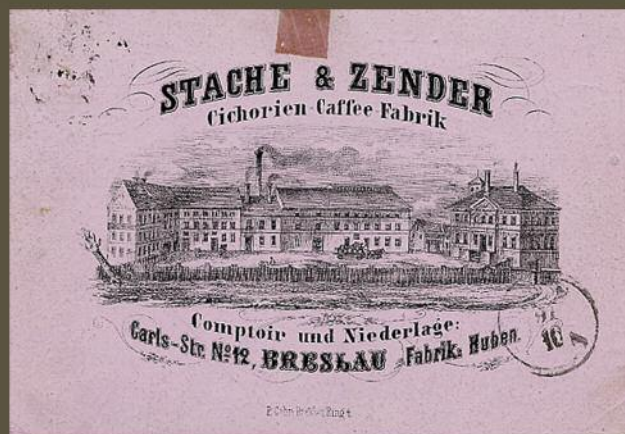
Hannover, Frankfurt, Stuttgart, München:

12-14. März, 09-12. September, 16-18. Dezember oder jederzeit nach Absprache

Sie haben Fragen zur Einlieferung? Rufen Sie uns unter 07621-78422 an oder senden Sie uns eine Email an info@stade-auktionen.de



Klee, Paul Bauhaus Nr. 5 Ausstellung 1923
Zuschlag 22.000 Euro



Breslau Vorläufer 1867
Zuschlag 11.000 Euro

Die besten
Nachtflohmärkte
im Osten

keine Neuware ▶▶▶▶

Alle Hallen
mit Auto
befahrbar!

NACHT- FLOH- MÄRKTE

Winter/
Frühjahr
2013

Riesa
Erdgas Arena

01587 Riesa, Am Sportzentrum 5

Leipzig
Kohlrabizirkus

04103 Leipzig, An den Tierkliniken 42

Magdeburg
Messehallen

39114 Magdeburg, Tessenowstraße 9

Cottbus
Messehallen

03042 Cottbus, Vorparkstr. 3

Chemnitz
Arena Messe

09116 Chemnitz, Messeplatz 1

Brandenburg
Crampe-Halle

14770 Brb./Havel, Carl-Reichstein-Str. 6

NEU Löbau

Bischofswerda

Hof

Paaren/Glien

Zschopau

Bautzen

Gera

Görlitz

Sa 09.02.

Sa 30.03. Ostern

Sa 27.04.

15-23 Uhr

Sa 19.01.

Sa 16.02.

Sa 16.03.

Sa 13.04.

Sa 11.05.

15-23 Uhr

Sa 26.01.

Sa 23.02.

Sa 23.03.

Sa 20.04.

Sa 11.05.

15-23 Uhr

Sa 05.01.

Sa 02.02.

Sa 02.03.

Sa 06.04.

15-23 Uhr

Sa 12.01.

Sa 06.04.

Sa 18.05.

15-23 Uhr

Sa 09.03.

Sa 13.04.

Sa 18.05.

15-23 Uhr

Sa 20.04.

15-23 Uhr

Sa 16.03.

15-23 Uhr

Sa 02.02.

15-23 Uhr

Sa 02.03.

15-23 Uhr

Sa 04.05.

15-22 Uhr

Sa 30.03.

Ostern

15-22 Uhr

Mi 01.05.

15-22 Uhr

Mi 01.05.

15-23 Uhr



Trödeln Sie mit!

Tel. 0351-33 60 320

Fax 0351-33 60 666

Mobil 0172-341 42 41

info@projektzentrum.com

Veranstalter: Projektzentrum

Löscherstraße 18 · 01309 Dresden

Reservierung nur nach Anmeldung!

www.nachtflohmaerkte.de

Sammlerbörsentermine 2013 – Alle Angaben ohne Gewähr! Keine Gewähr auf Vollständigkeit oder Änderungen! Bm = Briefm., Mü = Münzen

Datum	Ort	Adresse	Info-Telefon	Veranstalter	Sammelgebiete
24.02.2013	Wittstock	Stadthalle Ringstr.	03394-440684	Vereine	Bm, Mü, Ak
24.02.2013	Freital	Kulturhaus Lutherstr. 2	0351-6492340	Verein R. Jahn	Bm
28.2.-2.3.13	München	MOC	02102-50675	Jan Billion	Bm
2./3.3.	München	MOC Halle 2 und 3	089-268359	Erich Modes	Mü Numismata
02.03.2013	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
10.03.2013	Bad Camberg	Gemeindezentrum, Neue Str. 2	06434-7048	Verein	Bm, Mü
10.03.2013	Wasserburg/Inn	Bardia-Halle Alkorstr. 14	08071-6735	Bm-Verein	Ak, Bm, Mü
10.03.2013	CH Lausen	Mehrzweckhalle Stulz	0041-61921 1664	A.Weibel	Ak, Bm, Mü, Lit.
16.03.2013	Kamenz	Kabi Hotel am Flugplatz Macherstr. 142	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
16.03.2013	Zehdenick	Gaststätte Sportlerheim Jahnstr. 3	03307-36433	Münzfreunde	Mü, Orden, Ak
17.03.2013	Köln-Mülheim	Stadthalle Mülheim Jan-Wellem-Str. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
17.03.2013	Karlsruhe	Gartenhalle Kongresszentrum	07232-8984	G. Haller	Mü
23.03.2013	Berlin	Ostbahnhof Hauptallee	030-29002010	oldthing	Ak, Bm, Mü
23.03.2013	Jena	Alte Mensa Philosophenweg	03641-372176	Gessner	Ak, Bm, Mü
23.03.2013	Mainz	Haus d. Vereine Schillstr. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
24.03.2013	Aachen-Burtscheid	Kurpark-Terrassen Dammstr. 40	02408-6973	Papierania	Ak, Papier, Aktien
24.03.2013	München	Kolpinghaus St. Theresia Hanebergstr.	08106-4723	Ritschel	Ak
24.03.2013	Dortmund-Rahm	Jungferntalstraße, Aula Adler-Schule	0231-635820	Ruhrcarta	Ak, Bm, Mü
24.03.2013	Ludwigslust	Stadthalle Christ.-Ludwig-Str. 1	05751-44775	Bäkmann	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
29.03.2013	Bautzen	Postplatz 2	03591-480498	Koksch	Mü, Bm, Ak
06.04.2013	Heidelberg-Sandhausen	Festhalle Am Festplatz 7	06224-51794	Verein	Ak, Bm, Mü
07.04.2013	Magdeburg	AMO Kulturhaus E.-Weinert-Str. 27	0391-8114750	Knoke	Mü
12./13.4.13	A-Wien	Congress Center der Reed Messe Wien	089-268359	Erich Modes	Bm, Mü Numismata
13.04.2013	Korntal	Stadthalle Martin-Luther-Str. 32	0711-834907	A. Wohnsiedler	Ak, Bm, Mü
13.04.2013	Düsseldorf	Kolpinghaus	02054-940562	Gatzweiler	Ak
13.04.2013	Weixdorf	Foyer Grundschule Weixdorf	0351-8583682	Korbella	Mü, Bm, Ak
13.04.2013	Gera	Ferbbersches Haus Greizer Str. 39	0365-37303	Kulturbund Gera	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
13.04.2013	Dresden	Foyersaal Haus der Presse Ostraallee 20	0351-48642443	DMV GmbH	Foto-, Kamerabörse.
14.04.2013	Nürnberg	Meistersingerhalle Münchner Str.	0911-523112	Bajorat	Ak, Lit.
14.04.2013	I Lana bei Meran	Lanaphil Raiffeisenhaus	0039-338-4901550	Innerhofer	Ak, Bm
20.04.2013	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
21.04.2013	Leipzig	Schützenhof Leutzsch Hans-Driesch-Str.	034203-31630	Verein	Ak
21.04.2013	Chemnitz	Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36	0371-742953	J. Fiedler	Bm, Ak
21.04.2013	Zwönitz	Mehrgenerationenhaus G.-A.-Zeidler-Str.	037754-3617	P. Neubert	Ak
21.04.2013	Freiberg	Neue Mensa Agricolastraße	03731-245763	FMF, H. Herholz	Mü, Bm, Ak
28.04.2013	Gundelfingen	Brenzhalle	09073-537	H. Scherm	Ak, Bm, Mü
01.05.2013	Rositz	Kulturhaus an der B 180	034498-22616	Stange	Ak, Bm, Mü
01.05.2013	Hannover	Congress Zentrum Niedersachsenhalle	0511-323744	Walczak	Mü
01.05.2013	A-1100 Wien Oberlaa	Hotel Artis Kurbadstr. 8	0664-1613508	Brankowic	Ak
2.-4.5.13	Essen	Messegelände Messehaus Süd	02102-50675	Jan Billion	Bm
04.05.2013	Dresden	Ufa-Kristallpalast St.-Petersburger-Str.	0351-8014405	Korczyński	Film- & Autogrammbörse
05.05.2013	Marienberg	Stadthalle W.-Mehner-Str. 3	03735-61880	Weichel	Mü, Ak, Orden
05.05.2013	Zittau	Sparkasse, DG, Frauenstr. 21	03583-793467	Philatelistenverein	Ak, Mü, Bm
10.-12.5.13	Italien Verona-Süd	Fiera de Verona	0458007714	Veronaphil	Ak, Bm
26.05.2013	A-Wien	TU Mensa im Freihaus Wiedner Hauptstr. 8	06767-189870	Verein Meteor	Ak
01.06.2013	Stuttgart	Liederhalle Berliner Platz 1	0711-834907	A. Wohnsiedler	Ak
02.06.2013	Bischofswerda	Rathaus, Großer Saal Kamenzer Str.	0174 324 3846	Münzverein	Mü
08.06.2013	Mainz	Haus d. Vereine Schillstr. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
09.06.2013	Köln-Mülheim	Stadthalle Mülheim Jan-Wellem-Str. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
16.06.2013	Hamburg	CCH	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
23.06.2013	München	Kolpinghaus St. Theresia Hanebergstr.	08106-4723	Ritschel	Ak
29.06.2013	Berlin	Ludwig-Loewe-Höfe Wiebestr. 42	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
24.08.2013	Frankfurt-Höchst	Jahrhunderthalle Tiergartenstraße	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
25.08.2013	Bad Fallingb.ostel	Soltauer Str. 39	05751-44775	Bäkmann	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
07.09.2013	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
7./8.9.2013	Berlin	KAUFHOF GALERIA	030-29002010	oldthing	Ak, Bm, Mü
31.08.2013	Dresden	Foyersaal Haus der Presse Ostraallee 20	0351-48642443	DMV GmbH	Foto-, Kamerabörse.
14.09.2013	Mainz	Haus d. Vereine Schillstr. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
14.09.2013	Weixdorf	Foyer Grundschule Weixdorf	0351-8583682	Korbella	Mü, Bm, Ak
22.09.2013	Bautzen	Postplatz 2	03591-480498	Koksch	Mü, Bm, Ak
22.09.2013	Freital	Kulturhaus Lutherstr. 2	0351-6492340	Verein R. Jahn	Bm
28.09.2013	Berlin	Ludwig-Loewe-Höfe Wiebestr. 42	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
28.09.2013	Heidelberg-Sandhausen	Festhalle Am Festplatz 7	06224-51794	Verein	Ak, Bm, Mü
29.09.2013	München	Kolpinghaus St. Theresia Hanebergstr.	08106-4723	Ritschel	Ak
29.09.2013	Ludwigslust	Stadthalle Christ.-Ludwig-Str. 1	05751-44775	Bäkmann	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
29.09.2013	Zittau	Sparkasse, DG, Frauenstr. 21	03583-793467	Philatelistenverein	Ak, Mü, Bm
29.09.2013	A-Wien	TU Mensa im Freihaus Wiedner Hauptstr.8	06767-189870	Verein Meteor	Ak
3.-6.10.13	Leipzig	Leipziger Messe	0341 678 82 54	Leipziger Messe	Bm, Modell Hobby Spiel
06.10.2013	Marienberg	Stadthalle W.-Mehner-Str. 3	03735-61880	Weichel	Mü, Ak, Orden
06.10.2013	I Lana bei Meran	Lanaphil Raiffeisenhaus	0039-338-4901550	Innerhofer	Ak, Bm
12.10.2013	Leipzig	Schützenhof Leutzsch Hans-Driesch-Str.	034203-31630	Verein	Ak
12.10.2013	Zehdenick	Gaststätte Sportlerheim Jahnstr. 3	03307-36433	Münzfreunde	Mü, Orden, Ak
12./13.10.13	Berlin	Messe	089-268359	Erich Modes	Bm, Mü Numismata
13.10.2013	Nürnberg	Meistersingerhalle Münchner Str.	0911-523112	Bajorat	Ak, Lit.
13.10.2013	Grimma	Rathaussaal, Markt	03437-913503	St. Lehn	Bm, Ak, Mü
19.10.2013	Kamenz	Kabi Hotel am Flugplatz Macherstr. 142	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
20.10.2013	Karlsruhe	Gartenhalle Kongresszentrum	07232-8984	G. Haller	Mü
20.10.2013	Freiberg	Neue Mensa Agricolastraße	03731-245763	FMF, H. Herholz	Mü, Bm, Ak
24.-26.10.2013	Sindelfingen	Messe	02102-50675	Jan Billion	Bm
26.10.2013	Heidenau	Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium, Hauptstr. 37	0351-2023285	J. Hofmann	Ak, Bm, Mü, Tk, Üei
27.10.2013	Bischofswerda	Rathaus, Großer Saal Kamenzer Str.	0174 324 3846	Münzverein	Mü
27.10.2013	Zwönitz	Mehrgenerationenhaus G.-A.-Zeidler-Str.	037754-3617	P. Neubert	Ak
27.10.2013	Magdeburg	AMO Kulturhaus E.-Weinert-Str. 27	0391-8114750	Knoke	Mü
09.11.2013	Mainz	Haus d. Vereine Schillstr. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
17.11.2013	Würzburg-Lengfeld	Kürnachtahalle	0931-71572	Schmollinger	Mü, Ak
17.11.2013	Gundelfingen	Brenzhalle	09073-537	H. Scherm	Ak, Bm, Mü
23.11.2013	Leipzig-Großpöna	EKZ Pönapark Sepp-Versch-Str.	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
23.11.2013	Gera	Ferbbersches Haus Greizer Str. 39	0365-37303	Kulturbund Gera	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
23./24.11.2012	Frankfurt am Main	Forum der Messe	089-268359	Erich Modes	Mü Numismata
24.11.2013	Freital	Kulturhaus Lutherstr. 2	0351-6492340	Verein R. Jahn	Bm
24.11.2013	Grimma	Rathaussaal, Markt	03437-913503	St. Lehn	Bm, Ak, Mü
24.11.2013	München	Kolpinghaus St. Theresia Hanebergstr.	08106-4723	Ritschel	Ak
24.11.2013	Chemnitz	Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36	0371-742953	J. Fiedler	Bm, Ak
30.11.2013	Stuttgart	Liederhalle Berliner Platz 1	0711-834907	A. Wohnsiedler	Ak
01.12.2013	Köln-Mülheim	Stadthalle Mülheim Jan-Wellem-Str. 2	06131-690492	Henn	Ak, Bm
01.05.2013	Hannover	Congress Zentrum Niedersachsenhalle	0511-323744	Walczak	Mü
07.12.2013	Berlin	Ludwig-Loewe-Höfe Wiebestr. 42	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
08.12.2013	Hamburg	CCH	040-330110	Polster & Rutsch	Ak, Bm, Mü, Tk
14.12.2013	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
21./22.12.13	Berlin	KAUFHOF GALERIA	030-29002010	oldthing	Papier & Spielzeugbörse
01.03.2014	Dresden	Alte Mensa TU Dresden, Dülferstraße	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.
22.03.2014	Kamenz	Kabi Hotel am Flugplatz Macherstr. 142	0351-8014404	Korczyński	Ak, Bm, Mü, Tk, Lit.

INTERNATIONALE SAMMLERMÄRKTE

Alles aus Papier

**Ansichtskarten – Briefmarken – Geldscheine
Heimatliteratur – Papierantiquitäten – Mosaiks
– Sammelbilder & Alben – Münzen – Telefonkarten**



**Hotel am Flugplatz
Kamenz**



Leipzig-Großpöna



Alte Mensa, Dülfstr. 1

Standgebühren:

Dresden: Sammlertisch klein 80x80 cm 15 €	RW. 20 €	Leipzig: Verkaufsstand U-förmig ca. 2x2 m 60 €
Sammlertisch mittel 120x80 cm 22,50 €	RW. 30 €	Glasvitrine 150x50 flach, ideal für Münzen, 25 €
Sammlertisch groß 160x80 cm 30 €	RW. 40 €	oder lfm. 20 € (eigene Tische, bis zum Boden abgehängen)
Händlerstand mittel 240x80 cm 45 €	RW. 60 €	Kamenz: Tisch 120x60 cm 19 € RW. 23 €
Händlerstand groß 360x80 cm 60 €	RW. 80 €	Filmbörsen: Tisch 220x70 cm 35 €

- Sa. 02.03.2013** 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülfstr.1, Nähe Hbf.
Sa. 16.03.2013 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142
Sa. 20.04.2013 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülfstr.1 Nähe Hbf.
Sa. 04.05.2013 10–16.00 Uhr **Dresden** Ufa-Kristallpalast St.-Petersb. Str. 24a
FILM- & COMICBÖRSE, Filmplakate, Filmposter, Programme, AK, DVDs, Blu-ray, VHS, Filmliteratur, Sammelbilder, Comics, Mosaik, Ü-Ei, Eintritt frei, mit Auktion u.v.m.
Sa. 07.09.2013 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülfstr.1 Nähe Hbf.
Sa. 19.10.2013 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142
Sa. 23.11.2013 9–18.00 Uhr **Leipzig-Großpöna** EKZ Pösnapark Sepp-Versch-Str.
Sa. 14.12.2013 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülfstr.1 Nähe Hbf.
Sa. 01.03.2014 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülfstr.1 Nähe Hbf.
Sa. 22.03.2014 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142
Sa. 19.04.2014 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülfstr.1 Nähe Hbf.
Sa. 03.05.2014 10–16.00 Uhr **Dresden** Ufa-Kristallpalast St.-Petersb. Str. 24a
FILM- & COMICBÖRSE, Filmplakate, Filmposter, Programme, AK, DVDs, Blu-ray, VHS, Filmliteratur, Sammelbilder, Comics, Mosaik, Ü-Ei, Eintritt frei, mit Auktion u.v.m.
Sa. 06.09.2014 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülfstr.1 Nähe Hbf.
Sa. 18.10.2014 9–14.00 Uhr **Kamenz** KABI, Hotel am Flugpl. Macherstr. 142
Sa. 13.12.2014 9–14.00 Uhr **Dresden** Alte Mensa, Dülfstr.1 Nähe Hbf.

Standaufbau jeweils 1,5 Stunden vor Beginn. Anmeldung und Information:

JK-Veranstaltungen & AK-Versand, Jörg P. Korczynsky, Berthelstr. 5, D-01307 Dresden
 Tel 01 77-2 81 71 74, Fax 0 32 22-9 30 09 39

E-Mail: sammlerboersen24@aol.com

Besuchen Sie uns bei ebay! Verkäufername: joergszdresden



www.sammlerwelt-dresden.com

Sammlerbörsen-Termine · Alte Ansichtskarten · Sammelbilder-alben · Literatur · Zubehör uvm